



SPORT COOP

Tennis
Korbball
Qigong
Turnen
Rückball
Volleyball
Tischtennis
Laufturnen
Seniorensport
Wandern
Basketball
Handball
Herzsport
Fußball
Reichensberg
Faustball
Gymnastik
Radfahren
Pétanque

Abschied vom Clubhaus

Der TSG 1893 gibt die Sportanlage auf..... S. 9



Eine Erfolgsgeschichte mit Familie Vinken!

Mädchenfußball bei SG 74.... S. 16



Quidditch

Auf der Jagd nach dem goldenen Schnatz..... S. 50



Freiwilligendienst im Sport

Leonie Zellmer berichtet aus Südafrika..... S. 56





Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Wir benötigen Euch! Liebe Leserinnen und Leser!



Matthias Stemwedel – Redakteur

Kaum ist Weihnachten vorbei und die Ostereier sind gegessen, steht für uns der Drucktermin für eine neue Ausgabe der „Sport COOP“ in unseren Kalendern.

Das bedeutet natürlich immer auch eine gewisse Anspannung, denn Artikel müssen geschrieben, korrigiert, noch einmal verbessert und dann gesetzt werden. Ach ja, Bilder müssen ja auch noch rein. Aber es ist wieder eine tolle Ausgabe geworden, denn traditionsgemäß schreibe ich diesen Artikel immer dann, wenn die erste Korrekturversion der Ausgabe schon im Umlauf ist. Darum weiß ich jetzt schon, was Ihr noch lesen werdet, ich finde es „super“!

Diese Ausgabe ist wie immer geprägt von vielen Informationen über die verschiedenen Aktionen, die in unseren vier Vereinen stattgefunden haben. Aber auch ein paar Schatten streifen diese Ausgabe. Ich habe gelesen, dass Conrad Vinken nun die Verantwortung und Organisation der Damen-Fußballmannschaft abgeben wird. Da meine Tochter Leonie auch in der beschriebenen „frühen“ C-Jugend kickte, habe ich selbst erlebt, wie sein positives Engagement die Mannschaft motivierte und sich auch die Erfolge einstellten.

Er ist das positive Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement und Motivation multipliziert werden und dazu beitragen, dass Mannschaften und Sparten wachsen und Erfolge erringen. Wie es enden kann, wenn ehrenamtliche Tätigkeiten immer weiter zurück gefahren werden, sehen wir am Beispiel meines „Heimatvereins“ TSG von 1893.

Seit 1995 bin ich für die Vereinszeitung tätig und kann die Entwicklung dieses Vereines gut beurteilen. Schleichend, aber doch kontinuierlich ging das ehrenamtliche Engagement zurück; Vorstandsposten konnten zum Beispiel nicht mehr besetzt werden, eine Abteilungsleitung „Turnen und Gymnastik“ wird auch gefühlt seit Jahrzehnten gesucht. Diese Entwicklung ging parallel damit einher, dass der Sportverein immer mehr als Dienstleister gesehen wird, statt einer gemeinschaftlichen Gruppe, die einer gemeinsamen Aktivität nachgeht. Potentielle Mitglieder suchen sich einen Verein nach Preis, Angebot und Lage aus. Das persönliche Verbundenheitsgefühl schwindet und es wird darum schwierig, Helfer zu motivieren und einzubinden.

Ich beobachte einen Wandel von der Solidargemeinschaft mit langfristigen Mitgliedschaften und einem belastbaren Ehrenamt hin zur betriebswirtschaftlich geführten Dienstleistungsorganisation, in denen Konsumenten Sportangebote als Ware auswählen. Manch neues Mitglied empfindet sich oft als Kunde und nicht als Teil einer großen Gemeinschaft. Wie es für die TSG im Speziellen enden wird, hängt davon ab, ob die Sportanlage abgegeben werden kann. Dazu gibt es aber ausführlichere Informationen in dieser Ausgabe.

Darum bitte ich auch, dass wir uns bei Organisatoren bedanken, die die vielen Aktivitäten, die in dieser Ausgabe beschrieben werden, überhaupt erst ermöglichen. Hinter jedem Spiel, jedem Fest, jedem Training, jeder Gruppe, jeder Aktivität stehen Menschen, die dies ehrenamtlich organisieren, Zeit aufwenden und es so ermöglichen, dass unsere Vereine „leben“.

Auch hinter allen Artikel, die in dieser Ausgabe veröffentlicht werden, stehen Menschen, die sie geschrieben, Aktivitäten im Bild festgehalten und uns schließlich geschickt haben. Ja, und dann gibt es Conny und Henne, die alles „in Form“ bringen. Ich möchte mich darum auch an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die diese Ausgabe unseres Vereinsmagazins wieder zum „Leben“ gebracht haben.

Wir freuen uns nun wieder auf Eure Beiträge für das nächste Vereinsmagazin, denn: **wir benötigen Euch!**

Die nächste Ausgabe wird es wieder deutlich vor Weihnachten geben, so dass der Redaktionsschluss dieses Mal der

Montag, 06. November 2017

sein wird. Wir bitten diesen Termin unbedingt zu beachten, da wir immer eng an unsere Vorgaben zur Abgabe der Druckunterlagen gebunden sind.

Nun wünschen wir Euch wie immer viel Spaß mit dieser Ausgabe der Sport COOP, wo immer Ihr sie lest.

*Für die Redaktion
Matthias Stemwedel*



Aus der Redaktion	1
Inhalt.....	2
Information	3
Kooperationsprozess	4
Aus den Vorständen.....	6
Fußball	13
Handball.....	22
Leichtathletik	27
Faustball.....	30
Korbball	31
Volleyball	32
Tennis.....	33
Tischtennis	36
Cricket.....	38
FuWaTe	39
Jokeiba	40
Pétanque.....	43
Gymnastik/Turnen	44
Präventivsport.....	48
Vermischtes	50
Termine.....	60
Termine – Impressum	63
Vereinsadressen	64

Danke an Petra Siebold

Nach 17 Jahren Leitung der Geschäftsstelle SG74 geht Petra in Ruhestand

Seite 6

Ein Team will nach oben!

Aufstieg in die Kreisliga

Seite 13

Ein Mann und sein Berg

Der Blitz aus Feggendorf

Seite 29

Cricket

Bei der Integration und in der Bundesliga ganz weit vorn

Seite 38

Beachtennis

Neue Sparte bei SG 74

Seite 52

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportsfreundinnen und -freunde!

Auch in dieser Ausgabe der Sport-Coop sagen wir selbstbewusst:

Eins der besten Vereinsmagazine in Hannover! Herausgebracht von einem sehr qualifizierten und fleißigen Redaktionsteam. Und in der Herstellung finanziert u.a. durch Anzeigen!

Diese Mitfinanzierung hilft den Vereinen sehr. Bei den Inserenten handelt es sich bis auf wenige Ausnahmen um Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe sowie freiberufliche Büros, Kanzleien und Praxen.

Unterstützt die Inserenten der Sport-Coop!

Wenn ihr also z.B. einen Handwerker, eine Versicherung oder einen Rechtsbeistand benötigt, ist die Zeitung eine wahre Fundgrube. So kann auch euch sehr geholfen werden.

Für alle ist das eine Win-Win-Situation, weil die einen Aufträge und die Vereine finanzielle Unterstützung in Form von Inseraten erhalten. So ist allen geholfen.

Deshalb: Bevor ihr googelt oder das Branchenbuch aufschlägt, blättert in der Sport-Coop, dort findet Ihr Unterstützung durch viele Gewerke. Unterstützt sie bitte auch!

*Reinhard Schwitzer
Vorstand der SG 74*

Ihr Opel Partner in Garbsen

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Wir bieten Ihnen Service für alle Marken
- Großes Angebot an Original Opel Teilen & Zubehör



harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
internet: www.harry-thiele.de
e-mail: garbsen@mobilcentrum.de



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 06.11.2017

Nun schon zum dritten Mal Winterlauf 2017



„Für mein Gefühl entsteht hier ein Lauf, der auch einen festen Platz in „Hannovers Laufkalender“ einnehmen und den Start eines neuen Laufjahres einläuten könnte. Ich komme jedenfalls wieder!“

So endete mein Bericht über den Winterlauf 2016 in der Sport COOP 1/2016 ... und meine Erwartungen bezüglich des Winterlaufes wurden erfüllt. Waren es im letzten Jahr noch 99 Läuferinnen und Läufer, die in den Ergebnislisten der verschiedenen Disziplinen verzeichnet waren, so wurde dieses Jahr sowohl die Marke „100 Teilnehmer/innen“ übertroffen als auch gleich die Hürde „150 Teilnehmer/innen“ bewältigt.

Am Ende aller Läufe standen am 15. Januar 2017 genau 178 Sportler/innen in den Ergebnislisten des Winterlaufes.

Sie alle liefen oder walkten an diesem schönen Tag in den Herrenhäuser Gärten. Ja, und der „Winterlauf“ scheint seinem Namen alle Ehre zu machen, denn am Morgen des 15. Januar hatte es wieder ein wenig geschneit. Allerdings hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Veranstaltern, denn zum Start war der Schnee überwiegend wieder getaut und die Sportler/innen fanden gute Bedingungen vor.

Aber auch mein persönliches Versprechen hielt ich ein. Trotz leichter Erkältung und einer Stimme, die sehr an Mechthild Großmann erinnerte (sie spielt die kettenrauchende Staatsanwältin Wilhelmine Klemm im Tatort „Münster“), fuhr ich nach Herrenhau-

sen zum Clubhaus des DJK TuS Marathon. Dort startete in diesem Jahr der Winterlauf. Zu Beginn der „Laufserie“ im Jahr 2015 wurde vereinbart, dass sich die „vier Vereine“, unterstützt vom S.C Polonia Hannover e.V., bei der federführenden Ausrichtung abwechseln. Also fuhr ich ein wenig weiter als im letzten Jahr auf den Parkplatz des TuS Marathon und schlenderte zum Clubhaus, schwatzte ein wenig mit Monika Spreen und Gerd Streich (Vorstandsmitglieder meines Heimatvereins TSG Hannover von 1893) und ging dann zur Startnummernausgabe. Nach kurzer Wartezeit erhielt ich die Startnummer „7“, denn ich hatte mich ja schon früh angemeldet, meinen Teilnehmerbeitrag vorab überwiesen und die fünf Euro Pfand (für die Startnummer) passend in der Tasche.

Damit stand dem Start zum 8,5-Kilometer-Lauf nichts mehr im Wege. Dieser wurde aber noch einmal um 5 Minuten verschoben, denn die Veranstalter waren von der hohen Zahl von Nachmeldern sehr überrascht, und man wollte doch allen, die Interesse zeigten, auch die Teilnahme ermöglichen.

Auch die B-Jugend Fußballerinnen der SG 74 gingen beim Winterlauf durch den Georgengarten an den Start. Freiwillig haben sich alle für die längere Distanz von 8,5km gemeldet. Bemerkenswert: Die Schnellsten warteten noch vor Überquerung der Ziellinie auf den Rest der Mannschaft, um gemeinsam ins Ziel einzulaufen – das ist wahrer Teamgeist.

Der NDR machte während des Laufs auch ein paar Bilder und erwähnte uns bei „Hallo Niedersachsen“. Zu sehen ist der Beitrag in der Mediathek: Beitrag NDR Mediathek.



Die Fußballerinnen von 74 machen sich warm

Als Redakteur der Sport COOP hatte ich natürlich auch wieder meinen kleinen Fotoapparat eingesteckt und es wurden noch ein paar Eindrücke vom „Flair“ der Veranstaltung im Bild festgehalten. Aber auch die Profis von der Hannoverischen Neue Presse waren vor Ort.

Nach dem Startschuss (gehört hab ich nichts, aber alle liefen los) verließen wir den Sportplatz, überquerten die Straße „Am Großen Garten“, liefen die Uferböschung empor und waren nun auf dem Fußweg „rund um die Graft“. Als wir ca. die Hälfte der Strecke auf der anderen Seite hinter uns hatten, leiteten uns die dort stationierten Ordnerinnen und Ordner in den Georgengarten. Wir ließen die Teiche „linker Hand“ liegen und liefen dann parallel zum Radweg der Herrenhäuser Allee Richtung Königsworther Platz. Kurz vor Erreichen des Königsworther Platzes wurde gewendet und zurück ging es nun auf dem Fußweg parallel zur Nienburger Straße.

Irgendwie lief ich auf dieser Strecke doch ziemlich allein. Rund 75 Meter vor mir lief ein Pärchen sehr gleichmäßig; keine Chance es zu erreichen. Hinter mir war auch eine Lücke von geschätzten 75 Metern zu der nächsten Gruppe. Dazu blies ein spürbarer Wind von vorn (haben Läufer eigentlich immer gefühlt Gegenwind?).



Auf der Strecke

Ich war ein wenig genervt und auch die Kraft schwand spürbar. Also versuchte ich auch, diesen Abschnitt im „gepflegten Dauerlauf“ zu absolvieren.

Es wurde ein wenig mühsam, aber dann kam die Graft wieder in Sicht. Aber nein, es ging nicht direkt dorthin, sondern es musste noch „ein kleiner Haken“ durch den Georgengarten bewältigt werden, bevor ich wieder den „Hinweg“ erreichte. Schließlich wurde ich dann wieder zu der Stelle geführt, an der ich knapp 30 Minuten zuvor von der Graft in den Georgengarten geleitet wurde.

Ärgerlicherweise absolvierten zwei Läufer aus der Gruppe „hinter mir“ den letzten Abschnitt deutlich schneller als ich und überholten mich auf dem Weg zum Sportplatz. Die Fahne des DJK-Sportverbands (der TuS Marathon ist ja Mitglied im katholischen Sportverband in Deutschland) zeigte von fern das letzte Zwischenziel auf der Graft.

Von dort galt es nun noch kurz nach links ohne Sturz die Böschung hinab zu laufen und schon ging es im Schlussspurt zum Zielbogen. Nach gut 40 Minuten hatte auch ich es geschafft. Schnell erholte ich mich und erfasste noch ein paar Zielläufer im Bild.



Im Ziel

Nachdem ich meine warme Jacke aus dem Auto geholt hatte, sah ich mir noch die Siegerehrung an. Es gab schöne Preise für die jeweils drei Erstplatzierten eines Rennens.

Ja, in diesem Jahr wurde die Organisation gegenüber 2016 weiter verbessert. Das Deutsche Rote Kreuz versorgte in diesem Jahr alle Teilnehmer/innen mit warmen Getränken und die Urkunden wurden wieder sofort gedruckt (es war nur nicht klar, dass dort nur die

Urkunden gedruckt wurden und die Startnummer gegen Pfandrückgabe im Clubhaus erfolgte). Die Siegerehrung wurde gleich nach den Läufen durchgeführt.

Was können wir Läufer dazu beitragen, dass es gut klappt? Früh „online“ anmelden, den Teilnehmerbeitrag vorab überweisen und die fünf Euro Pfand (für die Startnummer) passend zur Hand haben.

Herrenhausen bietet abwechslungsreiche Strecken und die „vier Herrenhäuser Vereine“ eine gute Organisation. Mir hat es wieder Spaß gemacht und ich möchte mich (und ich spreche bestimmt für die überwältigende Mehrzahl der Teilnehmer/innen) auch bei der Organisation und allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ich werde aus heutiger Sicht auch 2018 wieder dabei sein!

Matthias Stewedel



Lavestraße 3
www.laufshop.de

Danke Petra!

Petra Siebold geht! Michaela Wolf bleibt! Carola Schomburg kommt!



Petra Siebold



Nach gut 17 Jahren Leitung der Geschäftsstelle der SG 74 geht Petra Siebold am 1. Juli in den Ruhestand.

Die Weiterentwicklung des Vereins seit 2000 trägt auch ihre Handschrift. Seit 2000 ist 74 von 600 Mitgliedern auf 1.000 angewachsen; viele Baumaßnahmen wurden bewältigt; viele sportliche Erfolge gab es zu feiern.

Petras Verdienste sind zahlreich – herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!

Für ihre Tätigkeit bei 74 musste sie keine Vergnügungssteuer bezahlen. Wer jemals einen Büro-Vormittag bei 74 erlebt hat, weiß, dass Petra auch ein gutes Nervenkostüm brauchte, wenn sich Mitglieder die Türklinke in die Hand gaben. Kontinuität in der Geschäftsstelle, der gute Umgang mit Menschen und die seit mehreren Jahren gute Zusammenarbeit mit Michaela Wolf war und ist für 74 ein besonders positives Kennzeichen, das sie wesentlich geprägt hat.

Eine gute und zuverlässige Geschäftsstelle ist bei 74 Fixpunkt und Anlaufstelle zugleich und damit Aushängeschild des Vereins.

In 17 Jahren sah Petra viele Vorstandsmitglieder kommen und gehen. Die Zusammenarbeit mit ihnen war und ist nicht immer leicht, aber sie hat das immer klug gemeistert.

Die Hallenvermietung ist von Jahr zu Jahr besser geworden.

Seit 17 Jahren gibt es keine Beanstandungen der Kassenprüfer/in über unsere Kassenführung. Ein klarer Beweis für Petras qualifizierte Buchführung. Ihr Verdienst ist es auch, dass 74 immer seine finanzielle Liquidität beibehält.

Seit dem 1. Juni wird Carola Schomburg von den beiden Kolleginnen eingear-

beitet, so dass der Wechsel relativ reibungslos werden kann. Michaela Wolf kennt seit Jahren die Abläufe im Büro und auch ihre Ansprechpartner, Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter/innen. Zur Unterstützung der Buchhaltung hat sich der Leiter der Faustballabteilung, Manfred Resech, gemeldet.

Also! Petra, du und wir haben wohl zusammen den Weg bereitet, dass du ab dem 1. Juli die gewonnene Freizeit gut nutzen kannst, ohne immer an die SG 74 und das Büro zu denken. Du spielst weiter Tennis und bleibst damit bei 74. Wenn dein Rat gefragt ist, melden wir uns.

Vielen Dank für Alles und dein unermüdliches Engagement. Es war eine schöne Zeit!

Für den Vorstand, Reinhard Schwitzer



www.gaertnerei-markgraf.de

Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46

Dank an alle Ehrenamtlichen der SG 74 Einladung zu einem Fest am 16. Juni



Die SG 74 lädt alle ehrenamtlich im Verein Tätigen zu einem Fest „Dank an alle Ehrenamtlichen“ ein.

Dieses findet am 16. Juni um 18 Uhr im Vereinsheim statt, angesprochen sind alle Übungsleiter/innen sowie die Vorstände und Rechnungsprüfer/innen... etc. in Verein und Sparten.

Erstmals will der Verein allen „Danke“ sagen und lädt zu einem hoffentlich fröhlichen Beisammensein ein. Es wird ein kleines Programm geben, die erfolgreichsten Jugendmannschaften werden zudem für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Viele Übungsleiter/innen sind für die verschiedenen Sportarten der SG 74 und ihre Mannschaften im Einsatz. Sie opfern viel Zeit und Energie, um insbe-

sondere den Kindern einen Ort in der Gemeinschaft zu bieten, an dem sie sich wohl fühlen und gern Sport treiben. Dieses ehrenamtliche Engagement ist weder mit Geld noch mit anderen materiellen Dingen aufzuwiegen. Daher ist auch die Veranstaltung am 16. Juni nur eine kleine Geste des Dankes.

Der Vorstand der SG 74

Neujahrsbegegnung der SG 74 am 22. Januar Ehrung langjähriger Mitglieder



Am Sonntag, den 22. Januar 2017 fand die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74 im Clubheim an der Graft statt.

In gemütlicher Runde traf man sich zum zweiten Frühstück von Jasna Cordes und ihrem Team sowie zu Gesprächen am Jahresanfang.

Im Mittelpunkt jedoch stand die gebührende Ehrung langjähriger Mitglieder, bei denen es sich z. T. um Urgesteine des Vereins handelte.

15 Jahre: Manfred Scherf
Volker Uhlendorf

25 Jahre: Dieter Dicke
Stefan Müller
Axel Wolf

40 Jahre: Renate Leberecht

50 Jahre: Anni Herklotz
Herbert Merten

60 Jahre: Margret Kniep
Rainer Gomolka

70 Jahre: Renate Görlitz
Helmut Behrend



Die anwesenden Jubilare (v.l.n.r) mit Reinhard Schwitzer (1. Vorsitzender, 3.v.l.): Manfred Scherf, Helmut Behrend, Margret Kniep, Dieter Dicke, Renate Görlitz, Axel Wolf, Anni Herklotz

Allen herzlichen Glückwunsch und noch lange, schöne Jahre bei der SG 74!

Manfred Wassmann

Mitgliederversammlung der SG 74 am 24. März 2017

Große Eintracht bei allen Wahlen und Beschlüssen



Der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung folgten 62 Mitglieder.

Sie erlebten zu Beginn die Ehrung von zwei Mannschaften. Belohnt wurden die sportlichen Erfolge – die auch zur Imageverbesserung des Vereins beitragen – mit zwei Gutscheinen für Mannschaftsessen im Clubhaus. Weitere sportliche Ehrungen für mehrere erfolgreiche Fußball-Jugendmannschaften erfolgen am 16. Juni im Rahmen unserer vereinsinternen Veranstaltung „Dank an alle Ehrenamtlichen“.



Die Mixed-Volleyball-Mannschaft

Die Mixed-Volleyball-Mannschaft erreichte in der A-Liga Platz 1 und die Relegationsspiele für die höchste Mixed-Liga (Nachtrag Red.: Aufstieg wurde geschafft).

Die 2. Fußball-Herrenmannschaft wurde 2016 Kreispokalsieger, ein toller Erfolg für die ganze 74iger Fußballsparte.

Nach Berichten über sportliche Erfolge, die allgemeine Lage und die Finanzen



Die 2. Fußball-Herrenmannschaft

der SG 74 wurden der Vorstand und der Finanzvorstand für ihre Arbeit seit April 2016 ohne Gegenstimme entlastet.

Satzungsgemäß fanden Neuwahlen von Teilen des Vorstandes statt.

Wiedergewählt wurden als

1. Vorsitzender: Reinhard Schwitzer

3. Vorsitzender: Stefan Hartmann

Sportvorstand: Renate Görlitz

Vorstand Presse und Medien:

Manfred Wassmann

2. Protokollantin: Elfi Holtz

Renate Görlitz wird ihr Amt aus persönlichen Gründen nur noch ein Jahr lang ausüben. In dieser Zeit wird sie von Sabine Saalfeld unterstützt.

Folgende Spartenleiter/innen wurden bestätigt:

Pétanque: Elfi Holtz

Korbball: Renate Görlitz

Faustball: Manfred Resch

Fußball: Torsten Maiwald

Vor allem aus steuerlichen Gründen notwendige Korrekturen und Ergänzungen der Satzung wurden erläutert. Die anwesenden Mitglieder stimmten.

den vorgeschlagenen Satzungsänderungen ohne Gegenstimme zu.

Im Anschluss wurden Anträge zur Stärkung der finanziellen Basis der Vereinsarbeit beraten. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge war schon im Zusammenhang mit der Darstellung der finanziellen Situation des Vereins begründet worden. Hingewiesen wurde u.a. auf künftig höhere Ausgaben für den Sportbetrieb und die Bildung von Rücklagen für absehbare Ersatzbeschaffungen. Einstimmig wurden folgende Beitragserhöhungen ab Juli 2017 beschlossen:

- Erwachsene: mtl. € 17,00 (bisher € 15,00)
- Erwachsene ermäßigt: mtl. € 11,00 (bisher € 10,00)
- Kinder/Jugendliche: mtl. € 10,00 (bisher € 9,00).

Die übrigen Beiträge (Familien/passive Mitglieder) bleiben unverändert. Die neuen Beiträge werden ab dem 3. Quartal 2017 (1. Juli) per Lastschrift eingezogen.

Die Versammlung hat auch der Erhöhung der jährlichen Ersatzzahlung für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit ab 2017 um € 10,00 auf € 50,00 zugestimmt.

Mit diesen Beschlüssen wird die finanzielle Basis unserer Vereinsarbeit gestärkt.

*Reinhard Schwitzer
Helge Wachsmuth*

Interessenbekundungsverfahren Grundstück Dorotheenstraße 48B

Die TSG 1893 gibt die Sportanlage auf



Tja, am 12. April 2017 war es dann soweit.

Die Landeshauptstadt Hannover bot per Anschreiben das Grundstück Dorotheenstraße 48B – unsere Vereinsanlage – interessierten Sportvereinen zur sportlichen Nutzung, Betrieb und Unterhaltung an.

Angeboten zur Nutzung werden insgesamt 29.543 m² Grundstück mit zwei Rasenplätzen, fünf „brachliegenden“ Tennisfeldern, einer Boule-Anlage und einem Garagengebäude.

Das Vereinsheim (also das Clubhausgebäude selbst) ist bisher an die TSG Hannover 93 per Erbbaurechtsvertrag vermietet und es wird darauf hingewiesen, dass das Gebäude zu einem „nicht unbeträchtlichen Preis“ erworben werden muss und eine Einigung zur Nutzung mit dem bisherigen Mieter erforderlich ist.

Damit ist es im wahrsten Sinne des Wortes „amtlich“, dass die TSG Hannover von 1893 e. V. die Vereinsanlage aufgeben will. Es ist nicht tröstlich, dass zeitgleich auch der ehemalige Fußballplatz des RSV 26 angeboten wird, aber es zeigt, wie es enden kann, wenn ehrenamtliches Engagement und Kontinuität nicht gegeben sind. Über 20 Jahre verfolge ich nun aktiv die Geschichte der TSG Hannover von 1893 e.V. und schreibe über die Geschichten im und um den Verein.

Die aktuelle Situation war lange absehbar. Fehlte in den 90er oder 2000er Jahren mal ein Jahrgang, wurden die „jüngeren“ in die „ältere“ Mannschaft

integriert oder Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen gebildet. Aber bald machten sich auch Erosionserscheinungen in den Herrenmannschaften bemerkbar. Immer berichteten wir im TSG-Echo, dass „alte Herren“ in den „jungen Herren“ aushalfen oder die 2. Mannschaft wieder einmal aufgelöst und neu gemeldet wurde. Die erste Mannschaft (die auch immer noch „erste“ hieß, obwohl es keine „zweite“ mehr gab) spielte irgendwann in den niedrigen Kreisklassen. Beispielhaft fiel stetig der Name Bernd Krüger, der immer wenn mal wieder „Not am Mann“ war, irgendwo als Spieler und/oder Trainer einsprang.

Jahrelang wurde von G-, F- und E-Jugendmannschaften berichtet, die erfolgreich starteten, bis dann wieder das Stadium erreicht wurde, dass eine spielfähige D-, C- oder gar B-Jugend nicht im eigenen Verein verfügbar war und die jungen Spieler wechselten oder sich anderen Sportarten in anderen Vereinen widmeten.

Ja, wir können als kleiner Verein überleben und weiter existieren – vorausgesetzt wir können uns von den Kosten einer Vereinsanlage befreien.

Komisch, wenn vom Vereinsheim nur noch als Kostenfaktor die Rede ist. Selbst ich habe noch auf dem Sportplatz des MTV Leinhausen-Anlage als kleiner Junge meine ersten Trainingseinheiten für die Stadtstaffel absolviert, dann den Aufbau des neuen TSG-Sportplatzes erlebt und dort Kleinfeldhandball gespielt. Aber es gab dort nicht nur Sport:

Die Partys im Trakt – von uns als Jugendausschuss ausgerichtet – waren

legendär, viele private Feiern wurden erlebt, manches Spiel noch einmal ausgiebig analysiert und Siege und Niederlagen begossen. Mein persönlicher Höhepunkt war die 90-Jahrfeier der TSG im Jahre 1983. Als Mitglied im Festausschuss war ich gefühlt die gesamten 10 Tage auf der Anlage.

Aber nie war ausreichend Geld vorhanden, um alle notwendigen Investitionen zu tätigen. Die finanziellen Lücken konnten auch nie durch ehrenamtliches Engagement geschlossen werden, dazu war die „Personaldecke“ viel zu dünn und die Last der Arbeit lastete jahrelang auf zu wenig Schultern. Aber ohne diesen Einsatz wäre die aktuelle Situation schon viel früher eingetreten. Dafür bedanken wir uns bei jedem, der im Laufe der letzten Jahre dazu beigetragen hat, unseren Sportplatz zu erhalten.

Zeitgleich wurde das Angebot auch immer weniger genutzt. Mit dem Rückgang der spielenden Mannschaften verlor das Clubhaus auch für Pächter immer weiter an Attraktivität.

Nun hat wieder ein Pächter aufgegeben, Fußball wird es nicht mehr geben ... ein guter Zeitpunkt auch einen Schlussstrich zu ziehen und über Trennung vom Sportplatz zu reden und zu realisieren, auch wenn es vielleicht dem ein oder anderen schwerfallen wird. Aber wann wart Ihr selbst das letzte Mal „nur so und privat“ mal im Clubhaus? Ich muss da schon lange zurück denken ... mal sehen wie es weiter gehen wird.

Matthias Stewwedel

Bericht von der Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 e. V.



Am 10.03.2017 war es wieder soweit, die Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 stand wieder im Kalender.

Rund 40 Mitglieder versammelten sich im Clubhaus, um Informationen über das vergangene Jahr und Aussichten auf 2017 zu erhalten.

Da Mike Oppermann zeitlich verhindert war, übernahm Gerd Streich wieder einmal die Versammlungsführung, Carsten Buhr übernahm die Protokollführung. Dies deutete auf einen schnellen Verlauf der Veranstaltung und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Die Versammlung startete um 19.05 Uhr und wie in den vergangenen Jahre immer wieder erlebt, wurden die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet; beginnend mit dem Totengedenken, der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder wurde dann auch die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. Es folgte die „Genehmigung

der Tagesordnung“ und des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom letzten Jahr, das wie immer zur Einsicht auslag.

Gerhard Streich bedankte sich bei allen Abteilungsleiter/innen, Trainern, Betreuern der einzelnen Mannschaften, Übungsleiter/innen und den Sprecher/innen der verschiedenen Gruppen in den Sporthallen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Sie stellen mit ihren Aktivitäten sicher, dass der Sportbetrieb überhaupt noch in unserem Verein stattfindet.

Die „Berichte aus den Abteilungen“ startete dieses Jahr mit „Turnen und Gymnastik“. Es gab wieder keine neuen Personalien. Trotz aller Bemühungen gibt es keine Abteilungsleitung. Weiterhin halten Sprecherinnen, Trainer und Betreuer den Kontakt zum Vorstand aufrecht und stellen in den einzelnen Gruppen den Turn- und Gymnastikbetrieb sicher. Positiv bleibt zu vermelden, dass die Kurse und Gruppen stabil funktionieren und gut besucht werden.

Die Basketballgruppe heißt nun „Spaß

mit Sport“ und mehrere Mädchen ab 10 Jahren bewegen sich mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle Fuhsestraße. Mitspielerinnen sind natürlich herzlich willkommen.

Carsten Buhr berichtet vom Fußball. Aufgrund mangelnder Perspektive wird uns der Jugendtrainer Timo Huch zum Saisonende verlassen und aufgrund dreimaligen „Nicht-Antretens“ musste die letzte Herrenmannschaft Ü 50 zurückgezogen werden. Darum wird es nach Abschluss der Saison keine spielenden Mannschaften mehr geben und darum wird die Vereinsanlage auch nicht mehr genutzt werden.

Gerd Streich fasste dann die aktuelle Situation in dem Bericht aus dem Vorstand wie folgt zusammen:

- Die Mitgliederzahl schrumpfte weiterhin von 310 (im Jahre 2014) auf jetzt 204
- Turnen verlor 20% (jetzt 129)
- Fußball verlor 50% (jetzt 66)
- Es gibt noch 9 (nicht aktive) Handballer
- Im Jahre 2016 wurden die Verbindlichkeiten um 7.700 Euro reduziert
- Die Instandhaltung des Clubhauses kostete den Verein über 35.000 Euro
- Das Jahr 2016 wurde mit einem „minus“ von 3.300 Euro (Ausgaben größer Einnahmen) abgeschlossen

Im Namen der Kassenprüfer erklärte Herbert Haake, dass die Kassenbücher von Harald Flemme vorbildlich geführt werden und es keine Beanstandungen gab. Er beantragte, den Vorstand für Jahr 2016 den Vorstand zu entlasten



Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf

und diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen. Die Kassenprüfer wurden für eine weitere Periode einstimmig wiedergewählt.

Gerd Streich präsentierte für 2017 einen mit je 55.400 Euro Ausgaben und Einnahmen ausgeglichenen Haushaltsvorschlag, der auf 1.800 Euro niedrigeren Pachteinnahmen basiert. Mit Pachteinnahmen für das gesamte Jahr kann nicht mehr geplant werden, da unser Clubwirt seinen Vertrag bereits kündigte und wir nicht davon ausgehen, einen Nachfolger zu finden.

Dann folgte die schonungslose Darstellung der aktuellen Situation:

- Die Anzahl der Vereinsmitglieder/innen nähert sich der Marke von 200
- Die Vereinsumlage, die rund 5.800 Euro im Jahr zu den Einnahmen beiträgt, wird es ab 2018 nicht mehr geben
- Die Fußballplätze werden nach dieser Saison nicht mehr benötigt, da es keine spielenden Mannschaften mehr gibt
- Genutzt wird die Anlage nur noch von der Saunagruppe und den Petanquespieler/innen
- Der Unterhalt verschlingt jedes Jahr über 35.000 Euro
- Es wird aktuell auf jeden Fall ein Platzwart benötigt (Freiwillige auf ehrenamtlicher Basis gibt es nicht), um den aktuellen Status wenigstens zu halten
- Es gibt einen Investitionsstau für Renovierungsarbeiten am und im Clubhaus von rund 60.000 Euro

Es gab bereits Gespräche mit der Stadt Hannover, um den Wert der Anlage zu ermitteln. Zur Verwertung der Anlage wurde bereits ein Berater vom Stadtsportbund zur Seite gestellt.

Der Vorstand bat darum die Versammlung um das Votum, die Vereinsanlage aufzugeben. Dieses Votum wurde einstimmig gegeben. Anschließend wurde

es ruhig und die Hauptversammlung schnell um 19.55 Uhr geschlossen.

Nach Abschluss der Saison wird es nun keine spielenden Mannschaften mehr geben und darum wird die Vereinsanlage auch nicht mehr genutzt.

Matthias Stewedel



Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder

Gerd-Rainer Hoffmann

verstarb am 20.12.2016 im Alter von 76 Jahren. Gerd Hoffmann wurde im Jahre 1973 Vereinsmitglied und spielte somit 45 Jahre Fußball in der TSG. Bis zuletzt in der Alten Herren.

Hans-Georg Weber

verstarb am 25.12.2016 im Alter von 87 Jahren. Schorse Weber war seit 1952 Vereinsmitglied in der Handballabteilung, also 64 Jahre Mitglied in der TSG. Über die TSG konnte er viele Vereinsgeschichten erzählen.

Ruth Marwedeim

verstarb am 21.01.2017 im Alter von 86 Jahren. Ruth Marwede war seit 1965, somit 53 Jahre Mitglied in der Turnabteilung.

Sigrid Ruffert

verstarb am 14.02.2017 im Alter von 86 Jahren. Sigrid Ruffert war seit 1969 Mitglied in der Turn- und Tennisabteilung, also über 48 Jahre in der TSG.

Renate Gläsel

verstarb am 20.03.2017 im Alter von 67 Jahren. Renate Gläsel war seit 2014 Mitglied in der Petanque-Gruppe.

Außerdem verstarb unser Platzwart, allen bekannt als

„Schorse“.

Leider sind uns weitere Informationen nicht bekannt.

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand der TSG Hannover von 1893 e. V.

TuS Marathon Jahreshauptversammlung am 31.03.2017



Der Verein verabschiedete in der Jahreshauptversammlung eine Satzung für die Zukunft.

Neben der Satzung wurde eine Geschäftsordnung erstellt, die die Arbeit in Zukunft wesentlich erleichtern soll.

Die Beteiligung von 26 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung war zwar weniger als erhofft, aber eine Steigerung zu den letzten Jahren.

Die Erneuerung der Satzung war einer der Hauptpunkte. Der geschäftsführende Vorstand wird 2018 nach der jetzt einstimmig verabschiedeten Satzung gewählt. Er besteht dann neben dem

Vorsitzenden aus vier Stellvertretern. Die Stellvertreter erhalten folgende Ressorts: Sport; Liegenschaften; Finanzen; Mitgliederverwaltung.

Um bei Änderungen von Beiträgen und einfachen geschäftlichen Dingen nicht gleich eine Satzungsänderung mit Eingabe beim Amtsgericht durchführen zu müssen, hat der Verein sich eine Geschäftsordnung gegeben.

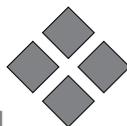
Die umfangreiche Sanierung des Clubhauses läuft weiter auf vollen Touren. Nachdem im letzten Jahr die Heizung und das Dach erneuert wurden, konnten im Februar die Duschräume, einschließlich der Wasserleitungen erneuert werden. Als nächstes soll die Fassade des Altbaus gedämmt und der gesamte Komplex farblich erneuert werden. Ins-

gesamt rechnet der Verein mit 250.000 Euro Sanierungskosten bis zum Abschluss Ende 2018.

Das anschließende Projekt ist der Umbau des Aschenplatzes. Der Platz soll vergrößert und sofern es möglich ist, in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden.

Alle anwesenden Mitglieder waren mit der Arbeit des Vorstandes vollauf zufrieden. Hervorzuheben ist die Arbeit des Schatzmeisters, Bernd Leineweber, der durch geschicktes Verhandeln Zuschüsse aus vielen Töpfen der Stadt, des Landessportbundes und Pro-Klima gewinnen konnte.

Christian Münzberg, 1. Vorsitzender



Raumausstattung Jens Grimme

- Polsterei
 - Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 – 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84

j.grimme@htp-tel.de



SG 74 Fußball – 1. Herren Ein Team will nach oben ...



Es sind diese immer wiederkehrenden Wünsche, Vorstellungen, Sehnsüchte - verbunden mit vielen Phrasen

und Floskeln, die insbesondere im „kleinen Fußball“ zu Beginn jeder Saison gerne ausgegeben werden.

Oft eine Gemengelage aus Selbstüberschätzung, Realitätsverkennung und/oder Wunschdenken, von Tiefstapelei oder „Understatement“.

Auch unter der Leitung des neuen Trainers Oliver Rothenburger haben wir in der Spartenleitung vor der Saison philosophiert, wie es wohl laufen könnte, wollten aber im Hinblick auf das Saisonziel realistisch bleiben: „...Aufstieg? Blödsinn, aber vielleicht ja doch oder eher nur Mittelmaß ... hat die Mannschaft das Potenzial und die Qualität zum sportlichen Erfolg, kommt sie gut aus den Startlöchern, passt das Mann-

schaftgefüge, ...?!“. Wir waren uns sicher und unsicher zugleich, eher skeptisch, ob es der Mannschaft gelingt, eine spielerische und mentale Konstanz zu entwickeln, um in der 1. Kreisklasse oben mitzuspielen. Einzig Oliver Rothenburger war von Beginn an von der Leistungsstärke der Mannschaft voll überzeugt und wir einigten uns auf das Saisonziel „Spitzenplatz“!

Nach $\frac{3}{4}$ der Saison können wir feststellen: ja, der Trainer und die Mannschaft machen das ausgezeichnet! Mit viel Einsatz, Fleiß, Leidenschaft, ausgeprägten Siegeswillen und spielerischer Cleverness ist es gelungen, eine schlagkräftige Truppe zu formen. Es freut uns mit anzusehen, wie eine gesunde Mischung aus „jungen 74-Wilden“, routinierten, erfahrenen Spielern, aber auch neu dazu gestoßenen, sehr gut funktioniert. Unsere Eigengewächse André, Brian, Florian, Julian, Samuel, Ruben, Anton, Kastriot und Vasco haben jeglichen Respekt vor der robusten Gangart in den „Kreisklassenniederungen“ abgelegt, sich weiterentwickelt, viel Selbstver-



Die Erste 2017 der SG 74

trauen getankt und sind mittlerweile feste Bestandteile im Mannschaftsgefüge. Diese Entwicklung ist maßgeblich auch ein Verdienst ihrer ehemaligen Jugendtrainer Cay, Conrad und Wolfgang! Es passt im Moment viel zusammen, die Stimmung ist prächtig bis ausgelassen - was sicherlich auch auf die intensive Unterstützung der neuen Co-Trainer Martin und „Bugs“ zurückzuführen ist. Alle wirken hochmotiviert und konzentriert! Obwohl die diesjährige Ausschreibung für die 1. Kreisklasse „nur“ einen Direktaufsteiger vorsieht, der mit der ungeschlagenen Mannschaft des TuS Kleefeld auch schon feststeht, bleibt für uns dennoch ein „Hintertürchen“ zum Aufstieg offen. Die anstehende Zusammenlegung der Fußballkreise Hannover-Stadt und Hannover-Land zum Kreis Region Hannover ab der Saison 2017/18 begünstigt für die Kreisliga Hannover-Stadt ein Aufstocken der Mannschaften von 14 auf 16 Teilnehmer. Somit könnte diese tolle Saison mit dem Erreichen des 2. Tabellenplatzes eine unvorhersehbare Krönung erfahren: den langersehnten Aufstieg in die Kreisliga!

Wir glauben an Euch und Eure Willensstärke, denn



Torsten Maiwald

Badenstedter Str. 46d
30453 Hannover
Tel. 05 11 - 260 04 18
FAX 05 11 - 210 40 74
www.holzundgut.de

**Volker Uhlendorf &
Michael Zöllner Gbr**
Tischlerei - Meisterbetrieb

holz und gut

Ihr Ansprechpartner bei 74:
Volker Uhlendorf
0162 9252212

Einer unserer Schwerpunkte:
**Klassische und moderne
Haus- und Wohnungseingangstüren aus Holz**



Fußball

Ü32 in neuem Gewand Neue Gesichter und Trikots



„Althelden“ mit stolzer Brust

unserer 2. Bundesliga, der 1. Kreisklasse Hannover-Land, abschließen. Für die neue Saison haben wir uns schon jetzt eine bessere Platzierung vorgenommen.

Neben den vielen neuen Gesichtern sind seit März auch neue Trikots zu bewundern. Noch einmal einen riesigen Dank an unseren neuen Spieler Tammo Reissmann, der mit seiner Debeka-Vertretung am Engelbosteler Damm 23 auf der stolzen Brust der „Althelden“ wirbt und somit die Mannschaft nicht nur mit seiner Leistung auf dem Platz, sondern auch in Form einer neuen Ausstattung unterstützt.

Die Altherren freuen sich über jeden Fan bei den Spielen. Die Heimspiele finden sonntags um 11 Uhr auf unserer Anlage in der Steintormasch statt.

*Für die Ü32
Maik Lapsins*



Die Altherren der SG 74 haben in dieser Saison einen Verjüngungsprozess vollzogen.

Nachdem in den letzten Jahren kaum Spieler aus den Herrenmannschaften in die Ü32 gewechselt sind, wurden wir in

dieser Saison durch einige frische und junge Kräfte aus dem eigenen Verein aber auch von außerhalb verstärkt.

So ein Umbruch braucht natürlich ein wenig Zeit. Neben dem Platz sind wir schon eine tolle Gemeinschaft und wir arbeiten daran, auch auf dem Platz immer besser zu werden. Die aktuelle Saison werden wir im Mittelfeld

Edelstah|technik Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingsschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88

- Beratung
- Planung
- Installation



Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- Innungsfachbetrieb
- E-Marken-Fachbetrieb
- Gira Aktiv Partner
- enercity profipartner
- E-Check Fachbetrieb

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover



Mädchenfußball bei der SG 74

Eine Erfolgsgeschichte mit Familie Vinken!



A-Juniorinnen 2014 (mit Conrad Vinken oben links) – Pokalsieger



Es sind wohl diese oder ähnliche Geschichten, die den „kleinen“ Fußball ausmachen, Geschichten, die konstruiert erscheinen, aber doch wahr sind.

Sie sind geprägt von großer Leidenschaft, Beharrlichkeit, Willen und viel, viel Spaß und sind manchmal eine Initialzündung mit einer großen und nachhaltigen Wirkung ...

So oder so ähnlich geschehen bei der SG 74: Wir befinden uns im Jahr 2005, Conrad Vinken, Papa von Rebecca und Jo-

hana, betreut die Jugendmannschaft, in der sein Sohn Raoul spielt. Mit viel Einsatz und Engagement trainiert der sportbegeisterte Lehrer und ausgewiesene Basketballfachmann Conrad diese Mannschaft. Die Kinder sind begeistert von der Leidenschaft des Trainers und lechzen nach jeder Trainingseinheit. Conrad lässt sich nicht zweimal bitten und intensiviert das Training – zum Leidwesen seiner Töchter, die in ihrer Wahrnehmung leider viel zu wenig Zeit mit ihrem Papa verbringen können und diese Situation „nicht lustig“ finden – doch was tun ?!

Da kommt ihnen eine Idee und sie fragen ihren Vater: „Warum trainierst du eigentlich keine Mädchen?“ Offensichtlich wenig beeindruckt von dieser Frage entgegnete Conrad: „Wenn ihr ausreichend Spielerinnen mitbringt, dann werde ich euch selbstverständlich auch trainieren.“ Gesagt – getan! Eine Woche später waren so 7, 8 oder 9 Mädchen, von seinen Töchtern alleine mobilisiert (!), da und er hat sie absprachgemäß sofort und zusätzlich zur Jungenmannschaft trainiert. Das waren die ersten Mädchen, die jemals bei 74 Fußball gespielt haben:

Die Geburtsstunde des Mädchenfußballs bei der SG 74!

Seine Arbeit mündete in die Anmeldung einer Mädchenmannschaft am Spielbetrieb - ab der Saison 2006/07 nahm eine C-Juniorinnenmannschaft am Punktspielbetrieb teil! In den Folgejahren entwickelte Conrad diese talentierte Mannschaft immer weiter und führte sie 2010 zur ersten Meisterschaft. In den Folgejahren vollbrachte er das Kunststück, seine Mädchen als A-Juniorinnen zum

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltskanzlei

Postkamp 12 · 30159 Hannover

Telefon 0511 · 32 63 01

Telefax 0511 · 363 26 77

info@bbs-anwaltsbuero.de

www.bbs-anwaltsbuero.de

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

HANS ROSENDAHL

Rechtsanwalt (bis 2011)

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt · Strafverteidiger



zweifachen Double aus Meisterschaft und Pokalsieg 2013 und 2014 zu führen.

Mit der Volljährigkeit wechselten die Juniorinnen 2014 in den Damenfußball, (natürlich) mit Conrad als Trainer. Gleich in der ersten Spielzeit gelang den Damen der Durchmarsch von der Kreisliga in die Bezirksliga, in der die heutige Mannschaft noch immer spielt. Über sein großes Trainerengagement hinaus initiierte und organisierte Conrad jahrelang die (heute schon heute legendären) jährlichen Fahrten ins (immer noch) stattfindende Trainingslager vor Ostern nach Silberborn/Solling. Ein Trainingslager der besonderen Art, in dem der Spaß, das Abenteuer und die

Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Für viele Kinder und Jugendliche ist dieser Aufenthalt seit Jahren das absolute high-light der Saison, ein unvergessenes Event und ein absolutes „MUSS“!

Nach dieser erfolgreichen Zeit und dem studienbedingten Weggang seiner Töchter gab auch Conrad die Verantwortung und Organisation ab. Unter der Obhut von Melanie und Stefan Hartmann, Saskia Hövelmann, Nora Keetz, Tina Kolodinski, Olaf Skibba, Hans Ruthmann und vielen engagierten Eltern konnte die positive Entwicklung fortgesetzt und ausgebaut werden, so dass aktuell vier Juniorinnen-Mannschaften mit über 60

Mädchen/Juniorinnen am Punktspielbetrieb teilnehmen – eine tolle Entwicklung, die hoffentlich noch lange anhält!

Die SG 74 bedankt sich bei den aufgeweckten Mädchen (inzwischen junge Frauen!), einem leidenschaftlichen Trainer und sympathischen, empathischen Menschen für ihre Leidenschaft und ihre Verdienste für den Mädchen-/Damenfußball!

Danke Rebecca und Johanna, danke Conrad – danke Familie Vinken!

*Für den Verein
Torsten Maiwald*

Christoph & Oschmann
BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk Maurer Zimmerei Maler Fliesenleger Gerüstbau Tischlerei Sanitär		Arbeits- und Wetterschutz Schul- und Vereinskleidung Sicherheitsschuhe		Medizin Apotheke Küche Gaststätte Bistro
---	---	--	---	--

Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76
Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0
www.christoph-oschmann.de
winterberg@christoph-oschmann.de

Bussa Nova
Classic Tours

BETRIEBSAUSFLÜGE • STADTRUNDFAHRTEN • MESSE-SHUTTLE
HOCHZEITEN • SONDERFAHRTEN • UNDOCHVIELMEHRFAHRTEN



Torsten Krüger
Appelstraße 15
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 12357443
FAX: 0511 / 702874
www.BussaNova.com

Gut beraten. Gut gebaut.

<ul style="list-style-type: none">  Wärmedämmung  Kellertrockenlegung  An- und Umbauten 		<p>zuverlässig seit 1907</p> <p>MENERT Baunternehmen</p> <p>Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de</p>
---	--	--



Fußball

Oster-Turnier der E-Jugend / U11 ein toller Erfolg Limmer Mädchen boten im Endspiel lange Paroli



U 11 – Osterturnier der SG 74

Nach Wochen der Vorbereitung war es dann am Ostersonntag. Bis auf die ebenfalls gemeldeten Mädchenmannschaften waren alle Teilnehmer aus dem Jahrgang 2006. Das Wetter zeigte sich zu Anfang von seiner nassen und ungemütlichen Seite. Trotzdem waren zwölf Mannschaften angetreten, um den Besten zu ermitteln. Mit 2 Gruppen zu 6 Mannschaften wurde die Vorrunde gespielt, es folgten Halbfinale, Spiel um den 3. Platz und Finale.

Zum Ausspielen der Plätze ergaben sich so folgende Partien:

Spiel um Platz 3:

HSC Hannover : TSV Bemerode 4:3 n.E.

Finale:

TSV Limmer Mädchen : TB Hilligsfeld 0:2

In einem spannenden Finale konnten die Limmer Mädchen lange den Hilligsfeldern paroli bieten ... Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung wurden die Pokale übergeben. Danke hierfür an die Fußballschule Karsten Surmann für das Sponsoring.



Im Januar dieses Jahres kamen Trainer und einige Eltern der U11-Mannschaft auf die Idee, ein Feldturnier zu veranstalten.

Schnell waren die Eckdaten geklärt. Um Ostern sollte es sein, 12-14 Mannschaften, ein bisschen Kuchen, Kaffee und Salate sollte es geben.

Pünktlich um 11:00 ging es los. Später ließ auch der Regen nach und das Wetter zeigte sich von der trockeneren und manchmal auch sonnigen Seite. Die Spielzeit war ausreichend, dass die Trainer viel ausprobieren konnten und jedes Kind genug Spielzeit hatte. Die Spiele hatten einen fairen Charakter. Spieler, Trainer und Schiedsrichter waren damit sehr zufrieden.

Somit ging ein faires Turnier zu Ende, alle Beteiligten waren zufrieden und die Organisatoren sind sich sicher, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung gibt.

P. S.: Die U 11 der SG 74, Jahrgang 2006, sucht Verstärkung auf allen Positionen für die nächste Saison in der D-Jugend. Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag 16:45 – 18:45 Uhr. Die Mannschaft ist 4. der Hallenkreismeisterschaft geworden. Mehr unter www.sg74.de. Wer interessiert ist, meldet sich per Mail bei Trainer Matthias Grund m.gund@htp-tel.de.

Oliver Fricke



Fußball-Ferienschule
26.-28. Juli 2017
täglich von 10 - 16 Uhr

Für Jungs und Mädchen von 7 - 13 Jahren

74 €
inkl. Verpflegung und T-Shirt

Infos und Anmeldung unter:
74Ferienschule@gmail.com

Anmeldeschluss: 12. Juni 2017



Erik Kalden
Mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da!

Die Praxis für neurologische und orthopädische Krankengymnastik
Prävention und Rehabilitation

Jetzt auch Ergotherapie!
Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

Unsere Physiotherapeuten zwischen Volkmarswald und der List



Marathons 1.Herren im Abstiegskampf Gibt es eine Rettung in letzter Minute?



Nachdem die 1.Herren am Ende der Winterpause personell große Schwierigkeiten hatte, wurden 6 Spiele in Folge verloren.

Erst das Ortsderby gegen Polonia brachte mit einem 3:1 Sieg die Wende. Trotz allem wird es bis zum letzten Spieltag ein harter Kampf gegen den drohenden Abstieg.

Für die kommende Spielserie haben sich viele neue Spieler bei uns angesagt,

sodass wir die Hoffnung haben, in der Spielserie 2017/ 2018 neben den ersten Herren auch eine zweite Mannschaft melden zu können.

Wie die Zusammensetzung der Mannschaften erfolgen wird, zeigt sich nach Beendigung der Spielserie, Ende Mai.

Christian Münzberg

Aufbau und Erneuerung der Jugendabteilung „Falke“ wieder Fußballjugendleiter



Seit dem Herbst vergangenen Jahres ist Jörg Falkenhagen wieder Jugendleiter des TuS Marathon.

Sein Ziel ist der Aufbau und die Erneuerung der Jugendabteilung.

In der abgelaufenen Spielserie konnten 8 Juniorenteams gemeldet werden. In Zukunft wollen wir mit den Spitzenteams des Kreises mithalten können.

Die A-Jugend belegt in der Kreisliga einen Tabellenplatz im unteren Bereich, der Abstieg sollte aber in den kommenden Wochen durch Leistungssteigerungen vermieden werden. Im nächsten Jahr werden wir versuchen, nach jahrelanger Abwesenheit wieder um den Aufstieg in den Bezirk mitzuspielen.

Die B-Junioren belegen den zweiten Platz in der ersten Kreisklasse und erhoffen sich über ein mögliches Relega-

tionsspiel den Aufstieg in die Kreisliga. Im Winter nahm die Mannschaft an der Futsal-Bezirksmeisterschaft teil und belegt dort einen hervorragenden vierten Platz in der Staffel. So mancher Bezirks- und Landesligist musste Punkte an Marathon abgeben. Auch spielte sich das Team durch ihr Fairplay-Verhalten in die Herzen der Zuschauer.

Die C-Junioren konnten nach zwei Trainerwechseln einen Platz in der oberen Hälfte der ersten Kreisklasse belegen. Der neue Trainer Nail Tasmin konnte den Spielern einiges aus seiner Zeit als Spieler der Niedersachsenliga beibringen. In der kommenden Spielserie ist der Aufstieg in die Kreisliga geplant.

Die D-Junioren von Michael Kritz stehen in ihrer Staffel kurz vor Ende der Spielserie als Staffelmeister so gut wie fest. Ein Sieg aus den verbleibenden Spielen ist dazu notwendig.

Die E-Junioren sind weiterhin im Aufbau begriffen. Hier ist in Zukunft noch viel

Trainingsarbeit notwendig, um Erfolge zu erzielen.

Die F-Junioren haben ihren Torwart im Februar an den TSV Havelse abgeben müssen. Trotzdem hat die Mannschaft in der Spielserie Punkte sammeln können, bei besseren Angriffsverhalten hätte das eine oder andere Tor mehr erzielt werden können.

Die 1. G-Junioren hat eine hervorragende Saison gespielt. So manches Spiel konnte sogar zweistellig gewonnen werden. In der Hallenrunde wurde die Zwischenrunde erreicht. Alle Spieler wechseln in der kommenden Serie in die F-Junioren.

Die 2. G-Junioren wurde im März zum Spielbetrieb angemeldet. Die Mannschaft ist im Aufbau und wird in der kommenden Spielserie in der erstmals ausgetragenen Fairplay-Liga spielen.

Jörg Falkenhagen



Irgendwann ...

... hört man auf zu warten und fängt an zu vergessen



Wertvolle für-Lau-Abonnenten dieser Zeitschrift, der seltsame Verfolger unserer Freiluftbewegungen mit und ohne

Ball weiß genau, wo die letzte Coop-Ausgabe endete.

Ende September mit einem spektakulären Trainerwechsel.

Nach der berechtigten Trainerentlassung schien der gesamten Mannschaft ein Stein von der Niere gefallen zu sein. Eric K., der seinen Nachnamen immer noch wie den heiligen Gral hütet und selbst im Personalausweis so geschrieben ist, brachte gleich mächtig Schwung ins Training und Spiel.

Nach der Anfangseuphorie und einen ersten Sieg schlichen sich jedoch schnell die wohlgepflegten Automatismen der letzten Jahre wieder ein.

Das Problem: Taktischen Anweisungen und richtigen Trainingsübungen sind die meisten von uns vor 40 Jahren

das letzte Mal gefolgt. Zudem schien die Mannschaft sich noch nicht auf Erics wichtigstes Kommunikationsmittel – sein Kaugummi – eingestellt zu haben. Durch die Verformungen der Masse stellte der Trainer die Mannschaft auf, gab taktische Anweisungen und zeigte seine Freude oder Verärgerung.

In der Winterpause telefonierte der Trainer viel mit den Spielern. Zum Training kam ja keiner. Einige Gesprächsfragmente wurden der Redaktion durch die NSA zugespielt:

- Zu unserem Abwehrspieler Sven: „Ohne Orientierungssinn sieht man viel mehr von der Welt.“
- Zu unserem linken Außenläufer Rainer: „Vollbarträgern kneife ich stets neckisch in die Wange und frage: ‚Na, bei der Geburt den Rahmen mit rausgerissen?!‘“
- Zu unserem Spieler mit Deutsch-Sprachfehler Piotr: „Bitte wiederhole in Deinen Gedanken immer folgenden Satz: ‚Meine Tage sind von Freude und sinnvollen Aktivitäten erfüllt.‘“

- Zu unserem Haushaltsbeauftragten Jens: „Du wirst meinen Namen die ganze Nacht schreien!“
- Zu unserem Kapitän Michael: „Du bist der linke, mittlere, defensive Offensivspieler.“
- Zu unserem dauernd-in-sich-selbst-verliebten Sören: „Ich soll Dich vom Niveau grüßen, Ihr seht Euch ja nicht so oft.“
- Zu unserem Kunthaarexperten Pashk: „Klar kannst du dich mal melden, halt nur nicht bei mir...“

Aber die vielen Schmeicheleien brachten nicht viel. Die Trainingsbeteiligung war weiterhin mau. Hier die besten Ausreden:

- Es ist eine wichtige Familienangelegenheit dazwischengekommen. = Meine Frau möchte, dass ich das Bad putze.
- Ich habe Schnupfen, bin aber beim Spiel auf jeden Fall dabei. = Es ist mir zu kalt heute. Ich erwarte aber, dass ich 90 Minuten spiele.
- Ich muss zum Elternabend. = Heute Abend ist Champions League. Ich sitze mit Freunden beim Bierchen zusammen.
- Ich habe keine Zeit. = Ich habe keine Lust.

Eric K. schien hier bereits gemerkt zu haben, dass diese Mannschaft nicht trainierbar ist. Er übermittelt uns bei den Spielen seine Aufstellung jetzt direkt per WhatsApp aus dem H96-Stadion oder von zu Hause.

Niederlage um Niederlage reihte sich in der Rückrunde an. Jeder versuchte auf seine Weise, den Frust zu verarbeiten:



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u.Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerie**



- Unser Top-Stürmer Andrzej nutze seine freie Zeit, um seinem neuen Ford Focus sanft die Motorhaube zu polieren und zärtliche Worte zuzuflüstern.
- Kapitän Michael, der selbst im Training gern mit Trikots auflaufen würde, lag eng umschlungen und wild knutschend mit seinem Trikot und der Kapitänsbinde in den Herrenhäuser Gärten. Es wird ein XS-Shirt.
- Unser Quotentürke Oguz hatte wichtige Einnahmen, indem er mit der Konkurrenz von den Asphalt-Jungs vor dem Schwimmbad auf Pfandflaschen lauerte.
- Kunsthaar-Liebhaber Pashk hat sich von seiner Frau als Trost ein großes Herz mit seinen Brusttoupethaaren flechten lassen. Pashk: Wer glaubt, Frauen gehören in die Küche, sollte sich bewusst machen, dass es dort Messer gibt.
- Unsere Dauer-Hypochonder Sven und Rainer tauschten sich über die aktuellsten Medikamente zu ihrer Männergrippe aus. Ich empfehle Neoangin. Ist der Mann heiser, heult er wenigstens leiser.
- Piotr nahm sich immer vor, die Fenster zu putzen. Nur so aus Neugier. Hat sich dann aber dafür entschieden, im Garten auf der Liege sein Deutsch-Wörterbuch weiter zu lesen.
- Unser Torwart Thomas goss sich aus Frust zu Hause einen Liter Buttermilch über den Kopf, teilte drei Salatgurken mit seiner Handkante und lief in Stöckelschuhen ziellos durch das Wohngebiet.
- Unser Edelfan und noch zu Kaisers Zeiten aktive Manfred gab uns folgendes auf den Weg: Wenn's gerade nicht so läuft, immer dran denken: Da draußen gibt es Mädels, die keine Augenbrauen mehr haben, wenn es regnet.

Vielleicht half die Kanalisation unseres Ärgers. Im Spiel Not gegen Elend gab es gegen den Letzten der Tabelle ein herausragendes 1:0. Und mit einem überraschenden Sieg gegen den Tabeledritten pünktlich zum Tanz in den Mai haben wir wieder Selbstvertrauen gesammelt.

Plötzlich steigt auch wieder die Trainingsbeteiligung. Und wir werden die letzten verbleibenden Spiele nutzen, um mit einem guten Gefühl in die neue Saison zu gehen. Ob unser Trainer dann noch dabei ist, scheint ungewiss. Man hörte, dass er ein Angebot aus Südafrika vom Ajax Cape Town Football Club als Voodoo-Puppe hat.

Gespannt, wie es weitergeht? Sie lesen wieder von uns in der nächsten Coop-Ausgabe. Gern können Sie gegen eine Schmutzgebühr von 15,49 € auch unsere Spielberichte abschreiben. Einfach eine Brieftaube an „DÖN AIR HEBAB“ schicken.

*TuS Marathon
Altherren*

Und hier noch eine wichtige Vermisstmeldung von einem Mannschaftsmitglied:

Andrzej W. hat bei einem seiner zähligen Sprints zwei Stollen auf dem Rasen verloren. Diese sind (ihm und) seiner Frau sehr wichtig, denn er hat sie als Hochzeitsgeschenk erhalten. Zudem wurde der eine Stollen mit Diamanten besetzt. Auf dem anderen Stollen sind die Initialen seines Hamsters und der Geburtstag seiner 5. Nebenfrau Ludmilla eingraviert. Wer die Stollen findet, kann sich gern unter 0511 STOLLENVERSCHOLLEN melden. Als Finderlohn gibt es ein unvergessliches Abendessen beim 5-Sterne-Kiosk um die Ecke.

Herzlichst und im Namen der Mannschaft

Der Schreiberling Bahadir



Dach und Wand von Meisterhand

RAMDEDOVIC

Dachdecker-Meisterbetrieb

■ Dachindeckung

■ Dachabdichtung

■ Solarenergie

■ Schornstein Verkleidung

■ Klempnerarbeiten

■ Dachausbau

Mittelstraße 12
29690 Lindwedel

Fax: 05073 - 92 36 10 u. 0511 - 78 52 921

Tel.: 05073 - 14 33 u. 0511 - 78 52 921

Mobil: 0173 - 21 70 90 5



Handball

Viel los beim Handball im MTV Herrenhausen – Wechselhaft bis stürmisch



In der HSG Herrenhausen-Stöcken blickt die 1. Damen auf eine wechselhafte aber erfolgreiche Saison.

Wulf Oehlmann ist neuer Handballwart beim MTV.

Die Handballabteilung stand in diesem Jahr zwischenzeitlich vor dem Aus. Es finden sich immer weniger Sportlerinnen und Sportler, die in ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen wollen. Zum Glück hat sich bei der Handballversammlung im Frühjahr noch jemand gefunden, der den Posten des Handballwartes übernehmen wollte. Der Neue ist ein alter Handball-Hase im MTV: Wulf Oehlmann. Wulf spielt seit 1994 in Herrenhausen. In der 1. Herren begleitete er die „Herry Horses“ als Rechts-

außen von der Regionsoberliga bis in die Verbandsliga. Nach Gründung der Handballspielgemeinschaft (HSG) Herrenhausen-Stöcken war Wulf „Oldie“ und zugleich einer der Leistungsträger in der 2. Herren. Als Schiedsrichter piff er zudem zuletzt immer mehr Spiele für die HSG. „Nach über 20 Jahren als Aktiver möchte ich jetzt den Handball im MTV am Laufen halten und motivieren, sich beispielsweise als Schiedsrichter oder Übungsleiter zu engagieren“, so Wulf zu seinen Beweggründen.

Das Leitungsteam der MTV-Handballer komplettieren Bernhard Lammel, Patrick Wede und Nikolaus Vogt, die offiziell auch weitere Aufgaben innerhalb der HSG übernehmen. Für den MTV Herrenhausen im Vorstand der Jugendspielgemeinschaft (Zusammenschluss der Jugendabteilungen von Herrenhausen, Stöcken und Vinnhorst) sind Birgit



Die 1. Damen nach der Mannschaftsradtour mit anschließendem Grillen am 6.5.2017

Niemeyer und Marko Harmel. Der Posten des Beachwartes konnte nicht besetzt werden. „Das ist angesichts der tollen Beachanlage, die jetzt zu den größten in der Region Hannover gehört, ärgerlich“, wünscht sich Wulf mehr Bereitschaft, auch langfristig Verantwortung zu übernehmen. Ein Beachturnier findet trotzdem statt (siehe Extraartikel). Organisiert wird das Turnier von einem Team um Willi Strauch. Einen herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Stelle engagieren.

Wechselhaft und stürmisch auch die Saison bei der 1. Damen in der HSG Herrenhausen-Stöcken. Die erste Niederlage gab es im achten Saisonspiel. Es folgten weitere Niederlagen. Die Stimmung kippte und die Spielerinnen stellten fest, dass nach vielen Jahren ein Trainerwechsel nötig sei. „Lutz Hönack hat die Damen bis auf Platz 1 in der Regionsoberliga gebracht und viel für den Damenbereich in unserer HSG geleistet“, bedankt sich Wulf Oehlmann für die erfolgreiche Arbeit eines MTVers, der in unterschiedlichen Funktionen als Spieler, Trainer und Funktionär den Handball im MTV seit Jahrzehnten prägt.



Nieschlagstraße 10
D-30449 Hannover

Wir führen **Naturfarben - und Putze**, natürliche **Fußböden** aus Massivholz, Kork oder Linoleum, exclusive **Zementfliesen** und hochwertige **Öfen**.

Unser **Service** umfasst kompetente Beratung, Vermietung von Werkzeugen für den Selbsterbauer (Parkettschleifmaschinen, Poliermaschinen, Schablonen...) und auch die Vermittlung von Handwerkern für die Komplettlösung.

In regelmäßigen Abständen können Sie in unseren **Praxisseminaren** Kenntnisse zu den Themen Wandgestaltung, Fußböden verlegen und Oberflächenbehandlung erwerben.



Tel 0511 897 3370
Fax 0511 897 337 29

Mail post@umbau-hannover.de
Web www.umbau-hannover.de

Mo – Fr 10⁰⁰–18⁰⁰Uhr
Sa 10⁰⁰–14⁰⁰Uhr



„Old Herrie Horses“

Nachdem zunächst Willi Strauch Übergangsweise die 1. Damen betreut hat, wurde zum Saisonende mit Olaf Müller ein Trainer gefunden, der den Damenhandball bestens kennt. „Eher zufällig entstand der Kontakt zwischen Feldspielerin Stefanie Demuth und mir“, so Olaf Müller. Beide kennen sich

aus gemeinsamen Handballzeiten in Helmstedt und arbeiten im selben Fachbereich eines großen Autoherstellers in Niedersachsen. „Nach anfänglichem Zögern merkte ich, dass es immer noch ein bisschen juckt.“ Über Willi entstand ein weiterer Kontakt und es wurden zwei Termine für ein Probetraining vereinbart. Nach diesen beiden Terminen blieb die Erkenntnis, dass die Mannschaft und Olaf gut harmonieren. Gemeinsam ging es in die letzte Saisonphase mit guten Resultaten. Zum Ende feiern die Damen einen erfolgreichen Saisonabschluss auf Platz 4 – für einen Aufsteiger mehr als respektabel. In der neuen Saison darf es dann gern noch etwas mehr werden. Eine engere Zusammenarbeit strebt Olaf mit der 2. Damen an, die in der Regionalklasse eine super Saison auf Platz 2 beendete. Das Team in der Lady-Liga wurde Dritter.

In den Herrenmannschaften der HSG gibt es Licht und Schatten. Die 1. Herren wäre gerne weiter oben in der Tabelle gelandet, konnte aber jederzeit einen sicheren Platz im Mittelfeld behaupten. Etwas besser hat sich die 2. Herren positioniert und dabei immer wieder die Topteams in der Regionsoberliga ärgern können. Ein guter Unterbau! In der Regionliga gewann die Vierte beide Spiele gegen die Dritte und damit die Vereinswertung. Beide Teams können mit ihren Platzierungen zufrieden sein. Weniger zufriedene Gesichter in der Fünften, wo man sich mehr Siege gewünscht hatte. Partystimmung bei der Alten Herren: Meister in der Regionalklasse. Nur im Spiel gegen Vinnhorst gab es eine Niederlage. Die Regionalklasse ist trotzdem die richtige Liga, in der wieder gemeldet werden soll. „In der Regionsoberliga würden wir jedes Spiel verlieren“, sind sich die Alten aus bereits gesammelter Lebenserfahrung sicher. Hier fehlt eine sportlich angemessene Zwischenliga.

stellv. Handballwart
André Lang

der waschbär

Ihr Meisterbetrieb
für Haushaltsgeräte
führender Markenhersteller

Seydlitzstr. 12 / Ecke Vahrenwalder Str.
30161 Hannover

Autorisierter Miele Kundendienst



Telefon: 0511 - 66 22 68

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 10:00 - 13:00 Uhr

www.ruiz-hausgeraete.de

Bis 12 Uhr gekauft,
spätestens 18 Uhr geliefert

Lieferung kostenlos

Altgeräte-Entsorgung kostenlos

Kundendienst und Ersatzteile
aller namhaften Hersteller

Fachgerechter Einbau durch
geschultes Personal





Handball

Nach guter Saison der männlichen B-Jugend: Die nächsten Aufgaben warten schon



Männliche B-Jugend der HSV Nordstars im Feb. '17



Die männliche B-Jugend der HSV Nordstars hat ihre Saison in der Regionliga nach überwiegend gutem Verlauf auf Platz 2 beendet.

Gegen die zu tief gemeldete Mannschaft von Garbsen war man chancenlos und ansonsten gingen nur 2 Spiele verloren. Einige Siege wurden sehr souverän herausgespielt. Das Hauptziel,

dass sich alle Spieler verbessern, kann man als erreicht ansehen, auch wenn das über die lange Zeit immer schwer zu beurteilen ist. Auch das Ziel, eine Mannschaft aus Neuanfängern, Wiedereinsteigern und B- und C-Jugendspielern zu formen ist gelungen. Auf diesen Dingen darf man sich aber jetzt nicht ausruhen und daher liegt ein umfangreiches Programm vor der Mannschaft. Durch den Jahrgangswechsel musste nur Lukas an die A-Jugend abgegeben werden und dazu wechselt mit Lars ein Leistungsträger den Verein, aber aus der C-Jugend rücken 3 Spieler nach und mal abwarten, wen wir noch dazugewinnen können.

Um die Mannschaft mit den neuen Jahrgängen zu testen, wurde zur Relegation zur Landesliga gemeldet und wir sind gespannt, was am 14.05. in Vinnhorst gegen Misburg, Barsinghausen, Harsum und GIW Meerhandball herauskommt. Am 21.05. wird dann erstmals auf der erweiterten Beachanlage des MTV Herrenhausen eine Beachhandballregionsmeisterschaft

im Jugendbereich ausgespielt, und zwar gleich gemeinsam mit der C-Jugend der Nordstars, weil leider nur wenige Mannschaften bei mB und mC gemeldet haben. Am 10.06. folgt der gemeinsame Saisonabschluss aller Nordstarsmannschaften, dieses Mal beim TB Stöcken auf der Anlage mit sportlichen Wettkämpfen, leckerem mitgebrachten Buffet und Tombola. Am 18.06. dann noch das Rasenturnier in Bothfeld und dann sind auch schon Sommerferien. Bis dahin wird nach dem Training ein- bis zweimal die Woche gelaufen, was nach den Sommerferien natürlich fortgesetzt wird. Ziel sind hier der Sportschecklauf und der Volkslauf in Vinnhorst im September. Interessant wird, wie viele Spieler vor dem Trainer ins Ziel kommen. Im Januar 2018 ist dann wieder ein gemeinsamer Start beim Winterlauf des MTV geplant. Im Januar 2017 gingen nach einigen Absagen immerhin 6 Spieler der B-Jugend an den Start und schnitten sehr gut ab.

Thomas Oetzmann



MalerMeister Schmitz GmbH
 Malermeister Dipl. Ing. Architekt
 Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
 Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
 malermeister_schmitz@t-online.de
 www.malermeister-schmitz.de

Fassadenwettbewerb
2005

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
 Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen

Wohnen
Büro +
Gewerbe
Bauten für
Kinder und
Jugendliche

Neubau
Umbau im
Bestand
Energetische
Sanierung

blumenhagenstr. 11
30167 hannover
tel 0511/2615598
fax 0511/2617118
mobil 0173/2369 880
mail@arch-koenig.de

architektin

myriam könig

Die Minis als Autogrammjäger

Timo „Youngstar“ Kastening zu Besuch bei den Nordstars



Am Dienstag 21.03.17 war es endlich soweit: Die Minis und die E-Jugend bekamen nach dem regulären Training noch eine Sondereinheit von Reckenstar Timo Kastening.

Als Timo die Wendlandhalle betrat, war bei den Kids die Begeisterung groß. Sie gingen sofort auf ihn zu und bestürmten ihn mit Autogrammwünschen. Aber zuerst wurde zusammen mit Timo die Trainingseinheit durchgezogen. Die Kids hörten aufmerksam zu, als Timo ihnen die Übungen erklärte. Alle Aufgaben wurden mit riesigem Engagement durchgeführt.

Es gab unterschiedliche Übungen, wie zum Beispiel das Passspiel sowie Torwürfe und noch einiges mehr. Bei einer Übung hat sich Timo sogar selbst ins Tor gestellt, eine ungewöhnliche Position für ihn. Denn bei den Recken spielt er



Autogrammstunde mit Timo Kastening im März 2017

auf der rechten Außenposition. Zum Abschluss der Trainingseinheit wurde noch ein gemeinsames Trainingsspiel durchgeführt, wo sich Timo als Schiedsrichter einbrachte.

Im Anschluss an die tolle und ereignisreiche Trainingseinheit wurden die Autogrammwünsche erfüllt, Fotos gemacht und die ca. 5000 Fragen der jungen Nachwuchshandballer von Timo beant-

wortet. Die Neugierde und Bewunderung der Kids kannte keine Grenze.

Es war ein gelungenes Highlight, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und das Trainerteam. Vielleicht wird ja die eine oder andere Übung im regulären Training wieder auftauchen.

Im Namen des Trainerteams einen herzlichen Dank an Timo!

Euer Hami

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Baggerarbeiten**

idea.plan
Ihr Landschaftsgärtner in Herrenhausen
FRANK WITTENBERG (DIPL. ING.)

0170 73 40 991 idea.plan@web.de

CLASSIC
Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche Vinnhorster Weg 23
Reifenservice 30414 Hannover
Ölservice Tel: 0511-753165
Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!



Handball

Herrenhäuser Beachcup vom 29.–30.7.17 Erstmals auf neuer MTV-Anlage



Der neue Beachplatz des MTV wartet schon*



Es ist soweit: Am 29.7.2017 startet das Einweihungsturnier für unsere neu gestaltete und vergrößerte Beachanlage.

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wird dieses Jahr zunächst auf 3 Spielfeldern gespielt, was den Spielablauf entzerren wird und damit der folgenden Strandparty zu Gute kommt.

Dieses Turnier wird im Umfang den Turnieren der Vorjahre gleichen, für das nächste Jahr ist eine Erweiterung der Mannschaftszahl auch mit internationaler Beteiligung geplant. Der Knackpunkt an solchen Veranstaltungen bleibt die Anzahl der Helfer, ohne die eine reibungslose Durchführung nicht denkbar ist. Wer Lust hat, einen der größten Beachcups im Norden tatkräftig zu unterstützen, und mit den Teilnehmern jede Menge Spaß zu haben, kann sich bei der Geschäftsstelle des MTV – 0511 750 656 – oder bei mir – Tierarztpraxis_Strauch@msn.com – melden.

In der Erwartung auf ein Einsehen der Wettergötter hoffen wir wieder auf sportliche und kulinarische Leckerbissen und eine rauschende Beach-Party nach dem ersten Spieltag.

Für diejenigen, die es noch nicht wissen – unsere neue Beachanlage ist nicht nur

größer geworden, sondern auch noch deutlich vielseitiger: Jetzt gibt es nicht nur bis zu fünf Beachhandballfelder, sondern es können, Beachhandball, -volleyball, -soccer und -tennis zum Teil auch parallel gespielt werden.

Parallel zum Beachcup:
Altherren - Halb - Großfeldturnier am 29.7.2017

Wie jedes Jahr findet auch dieses Mal wieder das beliebte Altherren-Halb-Großfeldturnier auf der neu gestalteten Außenanlage des MTV-Herrenhausen statt. Gespielt wird auf unserem Rasenplatz, auf 5 Meter-Tore auf 2 Plätzen.

Da parallel das Eröffnungsturnier der neuen Beachanlage stattfinden wird, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Einfach vorbeikommen, zuschauen und Spaß haben.

Willi Strauch

Schiedsrichter gesucht

An alle Liebhaber des Handballsports und diejenigen, die es werden wollen, an Aktive und Nichtaktive: Vielleicht fehlt euch die Zeit oder die Möglichkeit selbst Handball zu spielen, aber euch bleibt die Möglichkeit, den Sport als Schiedsrichter zu unterstützen, denn ohne, wie ich sie immer nenne, „zweibeinige Blitzableiter“, läuft kein Spiel.

Wir bieten euch kostenlose Ausbildung, Ausstattung und Betreuung und weiterführende Ausbildung. Für weibliche Schiris gibt es spezielle Weiterbildungen und Workshops (auf Wunsch). Förderung aller Interessenten, die ambitioniert sind und in höheren Ligen pfeifen wollen!

Für ehemalige Kollegen werden verkürzte Wiedereinsteigerkurse angeboten.

Natürlich ist euer Engagement weder vergeblich, noch umsonst: Jedes Spiel wird mit Aufwandsentschädigung und Fahrkostenersatz honoriert.

Wir freuen uns auf Interessenten. Rückfragen können unsere „altgedienten“ Schiris beantworten oder ihr meldet euch einfach bei mir – Wilfried Strauch:
0511 517787, 0170 2761472 oder per Mail
Tierarztpraxis_Strauch@msn.com

Auf bald!



Leichtathleten beim MTV Leichtathletik in 2017



Die Herrenhäuser Leichtathleten hatten in diesem Winter die Möglichkeit, an zwei Tagen in der Woche in der Halle zu trainieren.

Insbesondere für den Nachwuchs war es eine gute Gelegenheit, sich auf die Herausforderungen der Sommersaison vorzubereiten. In diesem Jahr sollen es mehr Sportabzeichen sein als im Vorjahr. Die Senioren haben neben den nationalen Meisterschaften Aarhus in Dänemark als Ziel. Europa-meisterschaften, die ohne große Probleme mit dem Auto erreicht werden können. Winterwurfmeisterschaften in Eis und Schnee und erste Werfertage dienten als Vorbereitung auf die wichtigen Landesmeisterschaften im Mai und Juni.

Zu Hause gilt es, die Leichtathletikanlagen nach den diversen Umbaumaßnahmen auf dem Platz wieder in einen meisterlichen Zustand zu bringen. Wir sind in einer Zeit, in der Mannschaftsspiele mit dem Ball attraktiver sind als Sport mit individuellem Leistungsanspruch, in der im Schulunterricht Kompetenzvermittlung und Spiel wichtiger zu sein scheinen, als eigene sportliche Ziele zu definieren und für deren Erreichung zu kämpfen, in der der Krawallvermeidung im kommerziellen Spiel erhebliche Mittel zugewandt werden, die besser in der Sportförderung platziert wären. Das sind plakative Aussagen, aber die Leichtathletik auf Vereinsebene in den Städten hat es schwer. Als Schüler habe ich Leichtathletik auf einer wunderbaren Leichtathletikanlage bei der SG 74 betrieben. Die Anlage existiert nicht



Wintertraining



MTV-Kids bei der Stadtstaffel im Endlauf

mehr. Der MTV hat vor einigen Jahren große Anstrengungen unternommen, Leichtathletik wieder zu etablieren. Und die Abteilung entwickelt sich toll. Der Bedarf an Trainingszeiten lässt sich bisher im Gespräch mit den anderen Abteilungen regeln.

Leichtathletik macht Spaß. Die eigene Leistungsfähigkeit zu erkunden, sich über Trainingsfortschritte zu freuen, das kann jeder beim (Probe-)Training erleben. Leichtathletik bringt Menschen im gemeinsamen Training und Wettkampf zusammen. Wettkämpfe werden von vielen Vereinen organisiert und Teilnehmer sind herzlich willkommen und wer im Urlaub trainieren möchte, wird beim lokalen Verein sicher gern aufge-

nommen, wie ich es mehrfach erfahren durfte.

Wir nutzen die Scoop immer wieder, einzelnen Athleten die Chance zu geben, sich, ihren Werdegang in der Leichtathletik oder besondere persönliche Erfahrungen vorzustellen. Begonnen haben wir mit den Lauferfahrungen von Peter Scholz. Jetzt wollen wir mit Tatjana Gerr, die unsere Kinder mitreißend und mit großem Engagement trainiert, fortfahren. Dass sie selbst mit nur kurzem Training und großem Bewegungstalent schnell eine der besten jugendlichen Hammerwerferinnen in Niedersachsen wurde, verschweigt sie bescheiden.

Stephan Kleinau

CS Clean Service

Inh. Christina Scheller-Murach

Ihre flexible Alltagshilfe - unser Service umfasst Leistungen für
Jung und Alt.

- ◆ Treppenhausreinigung
- ◆ Haushaltsreinigung
- ◆ Alltagshilfe
- ◆ Einkaufsdienst
- ◆ Betreuung
- ◆ u.v.m.



Heimatweg 8
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 5 90 18 46
Mobil: 0176 / 66 68 21 39
Mail: cs-clean-service@htp-tel.de
www.csleanservice.de



Leichtathletik

Mark Twain

„Das Geheimnis des Erfolgs ist anzufangen.“



Tatjanas Kindergruppe mit Sportabzeichen

Drei Jahre lang habe ich bis zum Umzug nach Hannover beide Sportarten voller Spaß aktiv ausgeübt. Hier entschloss ich mich aber, als Abwechslung Handball zu betreiben. Nach zwei Jahren bin ich doch wieder zur Leichtathletik zurückgekehrt.

Die Leichtathletik ist vielseitig, vielfältig und fördert die individuellen Stärken des einzelnen Athleten. Die meisten Trainingseinheiten sind an frischer Luft, was sich sehr positiv auf unseren Organismus auswirkt und zur körperlichen Eräftigung beiträgt.

Vor einem Jahr ist mein Hobby zu meinem Job geworden, denn ich nahm an einer Ausbildung zum Vereinsassistenten an der Sportschule Lastrup teil und trainiere nun selbst Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren.

Unser Wintertraining in der Halle nutzen wir als Vorbereitungszeit für die Bundesjugendspiele und die Wettkampfsaison. Hier wird vor allem Wert auf das Krafttraining gelegt und zum Schluss dürfen sich die Kinder ein Abschlusspiel aussuchen.

Nach den Osterferien wechseln wir wieder nach draußen auf unseren Platz des MTV Herrenhausen und trainieren fleißig weiter. Das Spaß-Training darf natürlich auch nicht fehlen.

Am 7. Mai findet das große Familienfest des hannoverschen Sports statt, wo die Kids in der Stadtstaffel antreten werden.

Tatjana Gerr



Meinen sportlichen Weg habe ich mit Cheerleading im MTV Salzgitter angefangen.

Mit ca. zehn Jahren habe ich entschieden, mich in der Leichtathletik auszuprobieren.

Diese Sportart hat mich von Anfang an sehr begeistert. Die Disziplinen Weitsprung und Langstreckenlauf haben es mir besonders angetan.

Ich habe schon damals meine 18-jährige Trainerin M. Wiencke bewundert und der Gedanke, später auch Kinder zu trainieren, gefiel mir sehr.

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. und Do. 9–12 Uhr und 15.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch

PLAMECO-Fachbetrieb Schwandt GmbH
Siegmundstraße 2, 30165 Hannover
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0511/30021113



Der Blitz aus Feggendorf: Ein Mann und sein Berg



Mit Theraband am alternativen Trainingsplatz



Kritischer Beobachter



DM 2016 Bronzeteam: Kleinau, Pohl, Schreiber



Mindestens zweimal pro Woche rennt er durch den Deister.

Bergan versteht sich, vom Waldrand des idyllisch gelegenen Bergmannsörtchens Feggendorf bei Lauenau, über den steilen Bremsweg am Bergwerksstollen vorbei, hinauf bis zur Kreuzbuche, nur unterbrochen von 5 Pausen für je 20 Liegestütze und Klimmzüge an Schutzhüttenbalken.

Dieser Mann (Altersklasse M65) ist Wolfgang Schreiber, der Blitz aus Feggendorf, ein Urgestein des MTV-Herrenhausen – Vereinseintritt: 1970!

Den Spitznamen "Blitz" hat ihm in seiner Zehnkämpferzeit sein damaliger Cheftrainer Karl Ochs verliehen, denn Schreiber war mit seinen 11,5 sec über 100m ganz sicher der Schnellste in Feggendorf (mit seinen gut 800 Einwohnern).

Häufige Verkehrsstaus auf der A2 im Bereich Flecken Lauenau verhinderten

ein ums andere Mal die Fahrt zum Training nach Hannover und zwangen den Blitz, die heimische Bergwelt für Kraft- und Konditionsaufbau zu nutzen, denn schwänzen kam natürlich nicht in Frage. Daher wurde der Platz am Bergwerksstollen für ein schweißtreibendes Zirkeltraining umfunktioniert und zwar für je 5 Durchgänge von 20 Sekunden Belastung bei jeweils 40 Sekunden Pause.

- Wechselschritte auf die Sitzbank bis zur Streckung der Beine
- Sit-Ups bei ruhenden Lendenwirbeln
- Kniebeugen mit noch nicht verlegten 5m langen Gleissegmenten für Steinkohlenlohren
- Diverse Dehn- und Zugübungen mit einem roten Physioband größter Intensität am Dachrinnenablaufrohr vom Zechenhaus
- Stemmen von ca. 40kg schweren Bohrstangen

Das Krafttraining mit schwereren Gewichten erfolgt in Schreibers Domizil daheim, manchmal unter den kritischen Blicken von Waschbären.

Als Ergänzung zu seinem „alternativen Trainingsprogramm“ im Deister holt sich der Blitz den letzten Schliff für anstehende Wurfmeisterschaften im Karl Ochs'schen Wurfpark des MTV-Herrenhausen.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2016 in Zella-Mehlis/Thüringen konnte er sein bisher bestes Ergebnis im MTV-Trikot erzielen:

Den Gewinn der Bronzemedaille in der Mannschaft im Wurf-5-Kampf der Altersklasse M50-M65 mit dem Deutschen Meister in der Einzelwertung Joachim Pohl (M55) und Stephan Kleinau (M60). (Kugel, Diskus, Speer, Hammer, Gewicht)

Abschließend kann man also sagen: Das alternative Trainingsprogramm zahlt sich aus! Umsonst, aber nicht vergeblich!

*Mit sportlichen Grüßen
der Blitz aus Feggendorf;-)*



Faustball

TuS Marathon – Faustball Senioren

Geselliges und wesentliches zum Training



Am 17.11.2016 fand das traditionelle Essen mit Wurst bzw. Käse der Marathon-Faustballer im Restaurant CULINAR (MTV Herrenhausen) statt.

Mit dabei waren auch in diesem Jahr „Spielerfrauen“.

Die Begrüßung erfolgt durch Joachim Hoheisel. Dabei wurde über das sportliche Geschehen in der Sparte seit dem letzten Treffen (22.11.2015) berichtet.

Ein besonderer Dank für den Einsatz in der Sparte erfolgte an die Sportkameraden Eckart Fiss, Tadeusz Malarski

und Günter Schmelz mit einem Präsent.

Auch in diesem Jahr haben wir unser Essen und die entsprechenden Getränke bei Klönschnack genossen.

Zu unserem Training:

Seit März 2017 steht uns die Sporthalle der Goetheschule nicht mehr zur Verfügung, da die Halle abgerissen und neu gebaut wird. Ausweichen konnten wir dank unseres Vorstandsvorsitzenden in die Sporthalle der Anna-Siemsen-Schule. Die Stadt Hannover hat dem Verein zugesagt, dass wir nach Fertigstellung die neue Sportstätte der Goetheschule zu den bisherigen Trainingszeiten nutzen können.

In der Anna-Siemsen-Schule trainieren wir jetzt mittwochs ab 18.00 Uhr. Leider sind wir zurzeit nur 5 aktive Spieler und behelfen uns zusätzlich mit einem Gastspieler.

Wünschenswert wären für unsere Sparte weitere Spieler. Hier nochmals ein Appell an unsere Vereinsmitglieder und Mitglieder in der COOP: Schauen Sie sich an unserem Trainingstag (Mittwoch) unsere Spiele an. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Interessierte können sich melden bei:
Joachim Hoheisel, Tel.: 0511-2139666
Karl-Heinz Witschel, Tel.: 0511-9585728

Karl-Heinz Witschel



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de



Beim Korbball wird es niemals langweilig

Dank an Renate



Unsere Weihnachtsfeier,
hatten wir wie
jedes Jahr am
zweiten Samstag
im Dezember im

Clubhaus bei Jasna.

Es hat uns allen wie immer gut dort gefallen. Den letzten Trainingstag verbrachten wir auf dem kleinen Weihnachtsmarkt am Hauptbahnhof. Im Weinfass, Santa Claus, das Renate für uns reserviert hatte, ließen wir in gemütlicher Runde bei Glühwein und Eierpunsch DAS JAHR 2016 ausklingen.

So ist bei uns immer etwas los. Es wird beim KORBBALL niemals langweilig.

Liebe Renate !

Wir, dein Team, wollen wieder einmal Danke sagen.
Du bist ein Phänomen an schönen und an grauen Tagen.
Gehst zum Lehrgang, holst für uns neue Ideen,
opferst viel Freizeit, möchtest das Training für uns „Alte“
immer lustig und doch sinnvoll gestalten.

Dank dieser Abwechslung hältst Du uns richtig in Schwung.

Sicher ist das nicht immer leicht, wenn es dir auch manchmal reicht.
NEIN!! Wir sind ein fröhlicher Verein, stehen ganz oben auf der Leiter
und machen, solange wir es können, gerne mit dir weiter.

Wenn uns auch mal ein Zipperlein weckt,
macht nichts, wir spülen es runter mit einem Glas Sekt.

Wir sind eben so gerne bei dir, das Korbballtraining und dich lieben wir.

Denn du bist stets fröhlich, hast immer ein Lachen im Gesicht.

So, und nun bin ich fertig mit meinem Gedicht.

P.S.

Renate wollte im Vorstand schon lange etwas kürzer treten,
das haben wir vernommen.

Jetzt hat sie von unserem Vorstand Reinhard Schwitzer einen Korb bekommen.

Natürlich ist der Korb für 70 Jahre Mitgliedschaft in unserem Sportverein.

An unsere Renate unseren Sonnenschein.

Mal sehen wie sie sich jetzt entscheidet.

Schauen wir mal, dass sie nur nicht leidet.

Renate braucht das, im Vorstand dabei zu sein.

Sie engagiert sich gerne in unserem Verein.

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29

Edeltraud Stamm



Volleyball

Von Erfolgen und Niederlagen ... Volleyball ist ein Auf und Ab



Das gilt nicht nur für den Ball während des Spiels und die Spieler, die mal in der Abwehr über

den Boden rutschen und dann gleich zum Angriff am Netz hochspringen, sondern auch für die Ligazugehörigkeit der 4 Volleyball-Mixedmannschaften der SG 74.

Nachdem bereits in der letzten Saison 2 Teams aufgestiegen waren, war es in der gerade abgelaufenen Saison noch turbulenter: 3 Teams bewegen sich nach oben oder unten, lediglich die Donnerstagsmannschaft (SG 74 II) hat einen Platz im Mittelfeld erreicht und bleibt damit in der A-Liga. Der Klassenerhalt war bereits 2 Spieltage vor Saisonende gesichert.

Spannender war es bei der Mittwochsmannschaft (SG 74 IV). Am letzten Spieltag musste mindestens ein 2:2 erreicht werden, um als Staffelsieger den direkten Aufstieg von C nach B klar zu schaffen. Nach etwa einer Stunde lag das Team aber schon mit 0:2 Sätzen hinten. Die Mannschaft mit ihrer Spielertrainerin Anne ließ sich dadurch nicht nervös machen, wechselte noch 2 frische Spielerinnen ein und gab alles um das Spiel noch zu drehen. Das nötige Unentschieden (das gibt es nur im Mixed-Volleyball) wurde erkämpft und der anschließende Jubel war riesig. Spontan wurde in der Bar „La Cantina“ mit Tapas, Wein und Bier gefeiert. Herzlich Willkommen in der B-Liga, wo überraschend in der nächsten Saison auch die Montagsmannschaft (SG 74 I) spielen wird.

Nach 7 Jahren ununterbrochener A-Liga Zugehörigkeit wurde selbst der beim Team recht beliebte Relegationsplatz noch verpasst. Da half auch der Sieg im letzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus Gehrden nichts mehr, da diese zuvor beim Meister sensationell 3:0 gewonnen hatten. Über die ganze Saison gab es bei uns zu viele Ausfälle, wenn auch einige aus erfreulichem Grund: Benjamin wurde zum zweiten Mal Vater und Sabrinas Kind wird demnächst geboren. In Bestbesetzung ist der Wiederaufstieg in der kommenden Saison bestimmt zu schaffen.

Einen echten Durchmarsch durch die Ligen hat die Dienstagsmannschaft (SG74 III) hingelegt. Letzte Saison noch in der B-Liga, hat sie in dieser Saison als Aufsteiger mit nur einer Niederlage den Staffelsieg in der A-Liga geholt. Das war schon so großartig, dass sie dafür bei der Mitgliederversammlung eine Ehrung und einige Präsente erhalten hat.



Unsere Durchstarter – Dienstagsmannschaft

Danach hat das Team jedoch noch einen draufgesetzt und im Aufstiegsturnier gegen die anderen 3 Staffelsieger den nötigen 2. Platz erreicht. Damit spielt erstmals seit 10 Jahren wieder ein SG 74 Team in der höchsten Mixed-Spielklasse, der L-Liga. Sich in dieser Leistungsliga zu behaupten, wird nicht einfach sein, aber Trainer Sven wird trotz Haus-

bau und frischem Nachwuchs weiter machen und den ehrgeizigen Spielern und Spielerinnen noch mehr Technik, Fitness und Spielwitz beibringen.

Wir wünschen allen 4 Teams viel Erfolg und dazu jede Menge Spaß in der kommenden Hallensaison.

Den hatten wir auch bei dem ersten von SG 74 jemals ausgerichtetem Hallenvolleyballturnier am 18. März. Da bei dem kleinen Turnier außer den vier SG-Mannschaften nur noch das befreundete GfL- Team teilgenommen hat, konnte dieses fast als inoffizielle Vereinsmeisterschaft gelten. Hinter dem GfL war die Montagsmannschaft am Ende Zweiter vor dem Donnerstagsteam auf Platz 3. Ein Startgeld wurde nicht verlangt und auch Essen und Trinken war frei. Nur das Sparschwein sollte etwas gefüttert werden, ein Dankeschön an alle Spender!



SG-Beacher nach 2er-Mixed-Turnier 2016

Mittlerweile läuft nun schon die Beachvolleyballsaison. Da spielen wir fast täglich auf der gerade frisch vom Steintor herangefahrenen neuen Sandoberfläche. Zur Verteilung der 50 Tonnen Sand durften alle Volleyballer, die es sich zutrauten, den geliehenen Radlader manövrieren. Nicht einfach, denn in dem weichen Sand kann man sich leicht festfahren. Was dann auch gleich als erstes passierte. Mit Stahlblechen, Abschleppseil und Axels Audi haben wir den Radlader dann wieder flott bekommen.

Klaus Hamann



Tennis – Freiluftsaison 2017 Spaß beim Laufsport



Am 23. April hatten wir unser Saisonöffnungsturnier.

Trotz des Winterwetters (Temperatur unter 10°) fanden sich 19 Tennistenthusiasten auf der Anlage ein. Alle hatten viel Spaß: Tennis ist ein Laufsport, man musste halt immer in Bewegung bleiben.

Für den Punktspielbetrieb sind vier Jugendmannschaften, Juniorinnen A,

Juniorinnen B I, B II und sieben Erwachsenenmannschaften, Damen 40, 50, Herren, Herren 40, 50, 55, 65 und eine Damen und Herren-Ruheständler-Mannschaft gemeldet. Es wird an den Wochenenden 06./07., 13./14., 20./21. Mai, 10./11. Juni, 12./13., 19./20., 26./27. August und 02./03. September gespielt. Die Ruheständler spielen Mittwoch und Donnerstag vormittags.

Zum ersten Mal ist am 18.06. ein Kennenlern-Kuddel-Muddel im Angebot. Zu diesem Turnier laden wir alle in der letzten Zeit eingetretenen und unsere

langjährigen Mitglieder herzlich ein. Wir möchten erreichen, dass sich die neuen und die langjährigen Mitglieder aber auch die neuen untereinander besser kennen lernen und vielleicht neue Spielpartner finden.

Die Vereinsmeisterschaften finden am: 17. Juni (Einzel), 05./06. August (Doppel) und 23./24. September (Mixed und Saisonschluss) statt.

Sigrid Klein

Tennis-Jugend weiter im Aufwind Jugendausschuss gestaltet Shirt-Design



Die Erfolgsgeschichte der Tennis-Jugend der SG74 geht dank der kontinuierlichen Trainingsarbeit von Gerd, Pit

und Terje unaufhaltsam weiter.

Eine Leistungssteigerung ist sicherlich durch die angeschaffte Ballwurfmaschine und die damit verbundene Trainingsoptimierung noch möglich.

Über 70 Kinder und Jugendliche schwingen zurzeit für den Verein den Schläger.

Zuschauer können am Spieltag am 10. Juni ab 10 Uhr sich davon überzeugen und auch zum Anfeuern auf unsere Anlage kommen:

A-Juniorinnen gegen TC Uchte
A-Junioren gegen TC Springe

Der Jugendausschuss des Gesamtvereins gestaltete zwischenzeitlich ein neues Mannschaftsshirt für 33 Kinder und Jugendliche. Wie wir finden ein tolles Ergebnis!

Gerd Behrends



Tennisjugend mit den neuen Mannschaftsshirts



Tennis

Trainingsoptimierung bei der Tennis-Jugend Danke an die Spender



Training mit der Ballwurfmaschine



Dank der SG 74-Jugend-Spendenaktion 2016 konnten für die Tennis-Jugend eine (gebrauchte) Ballwurfmaschine und Mannschaftshirts (s. Artikel von Gerd Behrends) angeschafft werden.

Mit der Ballwurfmaschine können die Tennistrainer jetzt effektiver trainieren. Ein Teil der Jugendlichen arbeitet mit

der Maschine, der andere kann individuell trainiert werden.

Da kann es beim Training mit der Maschine auch an die Konditionsgrenzen gehen. Selbst Trainer Gerd Behrends bekam beim Zuspieren Schnappatmung. Nur gut, dass man die Geschwindigkeiten auch reduzieren bzw. leistungsmäßig einstellen kann.

Die Kids sind begeistert – DANKE noch einmal an die Spender!

Horst Grimpe



Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Ab sofort Rabatt für alle MTV-Mitglieder: Buche 10 Stunden, spiele 11

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
Diese Buchungen können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Halle: 7:00 bis 24:00 Uhr



Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, isteine Königin!



Denn wieder hieß es für die fröhlichen „Queens of Tennis“, die „Queens of the Müßiggang und Wohlbefinden“:

Bramsche – wir kommen!

Raus aus dem Alltagstrott, hinein ins Vergnügen!

Das erste Februarwochenende gehörte den Tennisdamen, die es sich spielwütig, genussüchtig, entspannungs- und erholungsfreudig gut gehen lassen wollten. Die Lokalität, das Sporthotel „Idingshof“, war schon aus dem vorigen Jahr bekannt und für bestens geeignet befunden worden. Also, warum keine Wiederholungstäterinnen werden?!

Die ersten Damen trafen bereits am frühen Freitagnachmittag ein und ließen

es sich bei Match und Sauna majestätisch gut gehen. Nach und nach trudelte der Rest der Truppe ein und es wurde königlich getafelt und geschwafelt.

Am nächsten Morgen, nach einem opulenten Frühstück, hieß es dann: „Finde deinen neuen Frühlingstyle 2017!“ Und im Nu wurden die „Tennisqueens“ zu „Shoppingqueens“, die die Boutiquen der Bramscher Innenstadt stürmten, sämtliche Umkleidekabinen belegten und sich gegenseitig bei der Accessoires- und Kleidungsauswahl berieten. Freundliche Verkäuferinnen, die bereits „fette Beute“ witterten, boten den Kaufwütigen Kaffee an, damit diese ein wenig länger verweilen und doch noch die eine oder andere flotte Klamotte kaufen würden.

Glücklich und zufrieden, bepackt mit diversen Tüten und Taschen und nach kleiner Stärkung im Stadtcafe, ging



Spiel, Sport und (Ent-)Spannung im Sporthotel

es zurück ins Hotel. Hier warteten wieder Match, Sauna, Abendessen, Abendtrunk, Doppelkopf und Klönschnack. Lediglich das „Discofever“, das es in anderen Jahren gab, fehlte. Und so waren wir alle für ein Wochenende Tennisqueen, Shoppingqueen, aber... keine Dancingqueen. Sei's drum. Schön war's!

Karin Dolkemeyer

Wintertennis in der Halle



Die Buchung von Tennis-Einzelstunden oder Abos für die Wintersaison 2017/2018 in der Mehrzweckhalle der SG 74 ist auf Nachfrage bei der 74 – Geschäftsstelle möglich. Nähere Informationen unter www.sg74.de > Zur Sporthallenbelegung, Kontakt: Tel. 717298 oder e-mail info@sg74.de.



Hallentennis bei der SG von 1874

Reservierungen über die Geschäftsstelle:

Mo, Do u. Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: (0511) 71 72 98
www.sg74.de info@sg74.de

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



de früher schon geschlagen wurden. Doch Gregor musste in fast allen Spielen Ersatzleute finden, um überhaupt vollzählig antreten zu können – an den Ersatz von Leistungsträgern war gar nicht zu denken. Hendrik hat beinahe die gesamte Saison verletzt gefehlt, Jürgen und Michael vielen ein ums andere Mal arbeitsbedingt aus und in der Mitte der Saison schied Holger mit Knieverletzung aus. Wann er wieder mit dem Training beginnen kann ist noch unklar. Der Abstieg hätte vielleicht vermieden werden können, wenn mit Reza zur Rückserie ein echter Leistungsträger aus der Fünften in die 4. Mannschaft gerückt wäre. Aber die Fünfte hätte dann keine Chance auf den Aufstieg in die 1. KK gehabt. Leider wurde hier schlecht gepokert: Die Fünfte hat den Aufstieg verpasst und die Vierte ist abgestiegen.

Insgesamt wurde die 4. Herren mit einem desaströsen 02:34 Tabellenletzter.

5. Herren – 2. Kreisklasse

Angetreten mit 12 Spielern um Mannschaftsführer Stefan konnte man denken, dass es für die 5. Herren ein leichtes wird, immer sechs Spieler für einen Spieltag zusammen zu bekommen. Aber auch hier kam es vor, dass wir mit fünf Spielern antreten mussten!

Allerdings lief es sportlich besser als vermutet. Mit einer homogenen Mischung aus jung und alt konnten die ersten Siege gefeiert werden. Sieg um Sieg erreichte man schließlich nach der Hinrunde mit 11:5 Punkten den zweiten Platz. Besonders zu erwähnen ist Reza, der eine Einzelbilanz von 12:0 Spielen nach der Hinrunde erspielte und in der

Rückrunde als Nummer 1 ran musste. Dies war hauptsächlich seinem enormen Trainingsfleiß zu verdanken. Reza war immer wieder im Training anzutreffen und ist zusammen mit Rene oder Kay ein Vorbild, was Trainingsbeteiligung betrifft.

Allerdings reicht ein Spieler nicht aus, um eine Mannschaft zum Sieg zu bringen.

In der Rückrunde erkämpfte sich die 5. Herren noch 8:8 Punkte, sodass die Mannschaft insgesamt nur noch Platz 5 belegen konnte.

Termine:

03.06.2017 TT-Vereinsmeisterschaft der Herren 2017

07.06.2017 Tischtennis-Abteilungssammlung

weitere Information siehe MTV-Homepage (<http://mtvtt.twoday.net/>)

Mit einem großen Dankeschön möchten wir einige Spieler verabschieden, die uns viele Jahre tatkräftig begleitet haben und die uns in der nächsten Saison verlassen werden: Dennis (aus der Ersten), Sascha (aus der Zweiten), Jürgen und Michael (aus der Vierten) und Wolfgang aus der Fünften – wir wünschen Euch alles Gute!!!

Allen Mannschaften wünschen wir für die nächste Saison viel Erfolg und vor allem Spaß am Tischtennis. Außerdem möchte ich mich bei all unseren Helfern, Fans, Eltern, Trainern und Spielern bedanken, ohne die ein so gutes Zusammenleben im Verein nicht möglich wäre.

Kwok-Wai Yu

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

PLUS TAXI
die Nummer 1 in der Region Hannover

MTV-Cricketteam doppelt erfolgreich: Bei der Integration und in der Bundesliga ganz weit vorn



Die Mannschaft will in diesem Jahr wieder nach dem Titel greifen...



Erster Saisonsieg in Göttingen



Die erste Freiluftsaison als Teil des MTV Herrenhausen endete im Jahr 2016 mit dem Gewinn der norddeutschen Cricket-Meisterschaft.

In diesem Jahr möchte die Gruppe gerne an den Erfolg anknüpfen und das Erreichte sogar noch toppen – wenn es geht mit dem Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft. Zu dieser Endrunde war die Mannschaft im Vorjahr nicht zugelassen worden, da sie ohnehin nur mit einer Ausnahmeregelung an der Bundesliga mitwirkte. Die Statuten des Verbandes sehen vor, dass eine neugegründete Mannschaft im ersten Jahr in der unteren Regionalliga spielt. Bremen, in der norddeutschen Liga noch hinter dem MTV platziert, nahm an der Endrunde teil und gewann diese. „Es wäre toll, wenn wir diesen Titel in diesem Jahr nach Herrenhausen holen könnten“, sagt Spartenleiter Bikramjit Singh Sehgal. Er weiß aber auch, dass neben einer konstant guten Leistung auch Glück dazugehört. Die ersten beiden Ligaspiele wurden in dieser Saison bereits erfolgreich absolviert – ganz ohne Glück. In

Göttingen und beim THCC in Hamburg gab es eindeutige Erfolge.

Sehgal und die weiteren Spieler wissen, dass sie nicht nur auf die erste Mannschaft in der Bundesliga und die zweite in der Regionalliga Wert legen dürfen. Auch der Nachwuchs ist wichtig. So startet in der Liga in diesem Jahr auch eine U19-Mannschaft. „Wir möchten Cricket aber insgesamt noch populärer machen. Viele wissen mit dem tollen Sport noch gar nichts anzufangen“, sagt Sehgal. So sind viele Zuhörer irritiert, wenn der Spartenleiter davon erzählt, dass ein Ländervergleich beispielsweise zwischen Indien und England fünf Tage dauern und am Ende trotzdem unentschieden ausgehen kann.

Um den Nachwuchs an die Schlagballsportart heranzuführen, hat sich der MTV entschlossen, am 21. Mai einen Cricket-Schnuppertag durchzuführen. Sehgal und Teamkollegen erklären Kindern und Jugendlichen in der Zeit von 11 bis 15 Uhr in spielerischen Übungen, auf was es beim Cricket ankommt. Es gibt Schlag-, Wurf- und Feldübungen. Natürlich werden die Kinder und Jugendlichen kostenlos mit Essen und Getränken ver-

sorgt. Unterstützt wird dieser Schnuppertag vom Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken. „Wir danken ganz besonders Stadtbezirksmanagerin Rita Heitsch, die sich sehr für uns einsetzt“, sagt Sehgal. Eine Anmeldung für diesen Tag ist vorab beim Spartenleiter per E-Mail an sehgal-sec@freenet.de erforderlich.

Neben diesem besonderen Tag versuchen die Spieler auch immer wieder, in Schulen Cricketstunden anzubieten. In den vergangenen zwei Wochen unterrichtete Sehgal einen Wahlpflichtkurs des achten Jahrgangs der IGS Badenstedt. Die 24 Schüler hatten jeweils großen Spaß dabei. „Ich kannte Cricket vorher gar nicht. Das macht auf jeden Fall richtig Spaß und ist mal eine ganz außergewöhnliche Sportart“, sagte Schülerin Melissa Witte. Lehrer Tim Burchardt, der während seiner früheren Tätigkeit als Sportredakteur der Neuen Presse schon Kontakt zu Sehgal hatte, freute sich über die willkommene Abwechslung im Sportunterricht. „Cricket hat sich mir auch erst nach mehrmaligem Erklären erschlossen. Aber das Fairplay und das Miteinander untereinander ist schon besonders.“

Allein beim MTV treffen diverse unterschiedliche Nationalitäten und Glaubensrichtungen aufeinander. Durch die Flüchtlinge aus Pakistan, Syrien und Afghanistan hat sich die Vielfalt noch vergrößert.

Das Training findet jeweils mittwochs und freitags ab 17 Uhr bis Sonnenuntergang statt. Neulinge sind jederzeit willkommen. Nähere Informationen gibt es bei Sehgal unter Telefon 0163/1730041 oder per E-Mail an sehgal-sec@freenet.de.

Mark Bode



Fuwate-Card 2017

Schnupperangebot bei der SG 74



Fuwate, diese neue Sportart kann bei der SG 74 ganzjährig unter freiem Himmel betrieben werden.

Da Kunstrasen und Flutlicht vorhanden sind, kann auch an Winterabenden gespielt werden.

Die SG 74 lädt Jugendliche und Erwachsene ein, Fußball - Wand - Tennis auf der Anlage an der Graft zu testen und dauerhaft zu spielen. Training ist dienstags von 17 – 19 Uhr!

Exklusiv in diesem Jahr gibt es hierzu die Fuwate-Card, das Schnupperangebot zum reduzierten Mitgliedsbeitrag. Die Fuwate-Card umfasst – beschränkt auf 2017 – die ganzjäh-



Fuwate bei der SG 74 unter freiem Himmel

rige Nutzung der Fuwate-Anlage einschließlich Sanitärräumlichkeiten und den Versicherungsschutz. Ganzjährig kostet sie für Erwachsene € 80,- und für Schüler/innen, Studenten/innen

€ 40,-. Ab dem 1. August für den Rest des Jahres € 60,- €.

Reinhard Schwitzer



Herrenhäuser Markt 3
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

Gemeinsam – zum Nutzen des Mandanten

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Sozialrecht

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verkehrsrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung



Jokeiba

Jokeiba: Freizeitsport mit Eierball



Kampf um den Ball

Wer zunächst unbedarft den 10 Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 12 und 44 Jahren zusieht, vermutet möglicherweise ein lockeres Football-Training. Doch außer dem Spielgerät und dem Werfen hat Jokeiba nicht viel mit dem ur-amerikanischen Spiel zu tun, wie Spartenleiter Frieder Tenschert erklärt: „Beim Jokeiba ist das Fairplay sehr wichtig, Zweikämpfe oder Tacklings gibt es nicht, und wer den Ball hat, darf nicht weiterlaufen sondern muss abspielen.“

Zu den Regeln: Das Spielfeld ist etwa 48 Meter lang und etwa halb so breit. Auf dem Feld sind zwei Torräume markiert – vier in einander geschachtelte Quadrate, die sich von einer Grundfläche von 8 x 8 Meter jeweils um einen Meter verjüngen. Ziel der Mannschaften ist es, Punkte zu erzielen, und zwar durch Anspiel auf einen Spieler bzw. eine Spielerin, der oder die den Ball im Sprung in die Torquadrate auffängt und sicher zum Stehen kommt. Je weiter in den Torraum gesprungen wird, desto mehr Punkte gibt es.



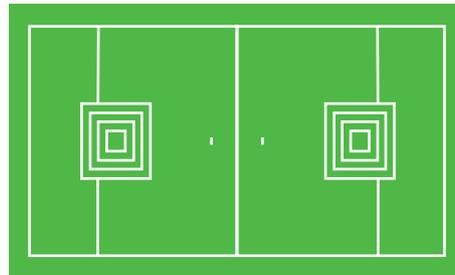
Die Sonne scheint fröhlich, grün und saftig steht das Gras auf den Trainingsplätzen des TuS

Marathon Hannover.

Während sich auf dem Nachbarfeld ein Fußballteam dem Torabschlusstraining widmet, wirft sich eine bunte Gruppe in legerer Freizeitkleidung einen Eierball zu: Die Mannschaftssport Jokeiba hat im Verein eine Heimat gefunden.

Regelwerk

5 Spielerinnen und Spieler agieren in jeder Mannschaft – Jokeiba kann sowohl in Geschlecht wie auch Alter gemischten Teams gespielt werden.



Hierbei kommt eine besondere Wertung zum Tragen: Um körperlich-athletische Unterschiede auszugleichen, werden Sprünge von Mädchen und Frauen, Jungen bis 14 und Männern ab 40 Jahren bereits ab dem ersten erreichten Quadrat gewertet – für Männer im Alter von 15 bis 40 Jahren gilt die Punktwertung erst ab dem zweiten Quadrat. „Deshalb ist es taktisch clever, die Vorteile gemischter Mannschaften zu nutzen“, sagt Frieder Tenschert, der die Sportart bei ihrem Erfinder erlernte.

RECHT
Elektrotechnik

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom

Sportlehrer John Köhler entwickelte das Spiel in den 1990er Jahren, nannte es John Köhlers Eierball, kurz JoKEiBa, und gab es in Munster und Scheeßel an seine Schüler weiter. Nach dem Abitur trugen diese es als Studierende in die Städte der Republik. Frieder hat mit 14 Jahren zum ersten Mal Jokeiba gespielt und später in seiner Studienstadt Leipzig eine erfolgreiche Spielgruppe aufgebaut. Die Faszination hat er in zwanzig Jahren seit dem „Erstkontakt“ trotz einer siebenjährigen Pause nicht verloren:

„Wildester Wettkampfsport ist es nicht, aber durch das ständige Laufen, Springen und Werfen sehr athletisch.“

Neuer Vereinssport

Auf die Idee, Jokeiba als Vereinssport anzubieten, kam der 37-Jährige aus zwei Gründen: Als Fußballer war er bereits bei der TuS aktiv und kannte daher die vorhandenen Sportplätze und die handelnden Personen. Außerdem wollte er die Voraussetzungen für den Sport durch den Eintritt in den Verein verbessern: Zunächst begann die Jokeiba-Gruppe in Hannover mit losen Treffen in Parkanlagen, doch Löcher im Boden sowie Scherben und anderer Müll erhöhten die Verletzungsgefahr bei einem Sport, der barfuß gespielt wird und eine flache Wiese benötigt.

Seit Herbst 2013 ist deshalb Jokeiba beim TuS Marathon heimisch geworden, auch weil der Verein Hallenzeiten für die Wintersaison bereitstellen konnte: „Sechs bis sieben Leute kommen immer zum Training und sind als harter Kern schon in den Verein eingetreten. Um uns den Start leichter zu machen, haben wir sogar Vorzugskonditionen erhalten. Nun wollen wir uns in der Stadt etablieren.“ Etwaige Berührungängste vor dem Sport räumt er aus dem Weg. „Das Punkteerzielen hört sich schwieriger an als es ist“, sagt Frieder, „letztlich ist es eine Frage der Gewohnheit.“ Dass sieht auch Kai Knufinke so, der an diesem Nachmittag erstmals beim Jokeiba mitmacht. Wie viele andere ist er über persönliche Kontakte auf den Sport aufmerksam geworden: „Eine Arbeitskollegin hat mich zum Training

mitgenommen“, erzählt der 29-Jährige. „Das Spiel kannte ich vorher gar nicht, aber es ist anstrengender als ich dachte. Es braucht ein gutes Auge und taktisches Spielverständnis. Der Herausforderung stelle ich mich aber gerne wieder.“ Beim nächsten Training wird auch Antje Hagemann wieder dabei sein: „Ich spiele seit über 10 Jahren Jokeiba. Ich habe es zwar einmal im Schulsport gesehen, richtig kennengelernt habe ich den Sport aber erst während meiner Studienzeit in Braunschweig. Dort gibt es schon seit vielen Jahren eine Gruppe im Hochschulsport“, weiß die 33-Jährige. Die Faszination am Freizeitsport mit Eierball beschreibt sie so: „Jokeiba ist ungezwungen, macht Spaß und ist locker, dennoch sind die Spieler, besonders ich, ehrgeizig, aber eben in entspannter Atmosphäre.“

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mal vorbei zu schauen. Trainiert



Sprungtechnik im Training

wird immer donnerstags von 18h bis 19:30h auf dem Gelände des TuS Marathon. Telefonischer Kontakt über Frieder Tenschert 0157-30988199

Weblink:
www.djk-tus-marathon-hannover.de/jokeiba

Frieder Tenschert


Meldau Apotheke
... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de



Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**



Die Boule-Saison ist gestartet!

Unsere neuen „Trikots“ sahen chic aus..



Schon im Winter haben wir bei schönem Wetter gespielt.

Auch bei der Saisoneroöffnung am Ostersamstag bei TuS Kleefeld waren wir mit zwei Paaren dabei. Das Wetter war nur für Leute gemacht, die hart im Nehmen sind. Eine Mannschaft hat A-Turnier bis Viertelfinale gespielt, eine Mannschaft ist im D-Turnier bis Halbfinale gekommen.

Als Tabellenzweite der letzten Saison sind wir in die Bezirksoberliga aufgestiegen, Staffel 3. Der erste Punktspieltag fand am 23. April in Bissendorf statt. Unsere Gegner waren TSV Buchholz (i. d. Nordheide) und FC Neuwarmbüchen. Unsere neuen „Trikots“ sahen chic aus ...



Erster Punktspieltag in Bissendorf

Aber leider haben wir beide Spiele viel zu leicht verloren: 1:4 gegen Buchholz

und 2:3 gegen Neuwarmbüchen. Der letzte Spieltag ist am 3. September

beim FC Neuwarmbüchen. Hier hoffen wir auf ein besseres Ergebnis.

Elfi Holtz

Ihr Bad- und
HeizungsSpezialist



Stockleben

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hegebläch 32 · 30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung



Gymnastik/Turnen

Entmietung der Halle der GS „Am Welfenplatz“

Ab 12.06.2017 Umzug in die Halle II der IGS Büssingweg



Bereits am 15. Juni erfolgt der Abriss der Sporthalle der GS Am Welfenplatz.

Das Eltern - Kind - Turnen und die Damengymnastik ziehen in die Halle II der IGS Büssingweg, Büssingweg 9 um:

Eltern-Kind- und Kinderturnen:
IGS Büssingweg II am Montag,
12. und 19.06.2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Damengymnastik:
IGS Büssingweg II am Mittwoch,
14. und 21.06.2017, 17.30 – 19.00 Uhr

Auch für die Zeit nach den Sommerferien sind für die angeführten Gruppen (vorerst) die entsprechenden Hallen angeboten:

Für Fußballtraining montags:
von 16.00 – 18.00 Uhr ist im Winterhalbjahr die BBS 7 Anna-Siemsen-Schule II (unten), Im Moore 38 vorgesehen.

Für die Volleyballgruppe mittwochs:
(oder auch eine andere) ist bereits die Halle der GS Auf dem Loh (unten) von 19.00 – 22.00 Uhr gemietet.

*Renate Görlitz
Sportvorstand*



SG 74 Vereinsheim

- Kindergeburtstage
- Familienfeiern
- Tagungen bis 100 Personen
- Parkplätze frei



Öffnungszeiten

Mo bis Fr 16–23 Uhr
Sa, So ab vormittags
(je nach Punktspielbetrieb,
bitte telefonisch erfragen)

Moderne Balkan-Küche im modernen Sportler-Design genießen.



Clubwirtin
Jasna Cordes

**01520 44 30 630
0511 763 814 29**



Gesundheits- und Präventivsport „Wenn Ihr das habt...“



...dann gibt uns
Sonja Steingraber
die nächste
Aufgabe.

Immer dienstags ab
10 Uhr halten wir uns

mit ihrer Hilfe beweglich. Mal mit Bällen, mal mit Stäben, Thera-Band oder ohne was, auf der Matte oder dem Hocker. Manchmal auch japanisch mit Tabata.

Es ist noch viel Platz in der Halle der SG 74 an der Graft, also wer dienstags ab 10 Uhr Zeit und Lust hat, sollte unbedingt mitmachen.

Elfi Holtz

Fit fürs Alter

Kursangebot der SG 74 in Herrenhausen-Stöcken



Die SG 74 bietet
in Herrenhausen-
Stöcken für Men-
schen über 50
die Möglichkeit,
**Kraft und Beweg-
lichkeit, Gleich-**

gewichts- und Reaktionsfähig-
keit mit der lizenzierten und im
Stadtteil bekannten Übungslei-
terin Alieh Hani zu üben.

Stressbewältigung, Gesundheitsgym-
nastik, Rücken und Nackengymnastik.
Übungen zur Stärkung der Muskulatur,

Yoga, Pilates in einem Kurs für 30€
(10er Karte + 1 x Hereinschnuppern)

Termin: Donnerstags von 17 – 18 Uhr
Ort: Halle der GS Fuhsestraße,
Oertzeweg 5, 30419 Hannover

Renate Görlitz

Seit über 20 Jahren das komplette Programm: **RÄDERWERK**

z.B. Falträder: Über 25 Modelle von
8 Herstellern zur Probefahrt bereit
Zum Beispiel „Die Klassiker“ von Brompton
zum Selbstkonfigurieren
ab 1049,- €



Wir sind
BROMPTON
Excellenz-Händler.

z.B. Lastenräder: Vom Beachcruiser
mit Fronträger bis zum Cargo-E-Bike
Zum Beispiel das „Load hybrid“ von riese+müller
• vollgefedertes E-Bike mit austauschbaren Aufbauten
• bis zu 200 Kilo Gesamtgewicht, bis zu 45 km/h



z.B. Weltrekorde mit unserem Velomobil
„Milan“



Mehr Infos unter www.milan-velomobil.de

Liege-, Lasten-, falt- und Behindertenräder,
Tandems, Dreiräder, (Kinder-) Anhänger, Räder
für Jung und Alt, E-Bikes, Transport-, Stadt-
und Reiseräder, Einzelanfertigungen ...

Außerdem: Verleih, Verkauf, Service, Probe-
fahren, Testwochenende, Reparatur nach tel.
Absprache (0511/2832141) in 24 Stunden

Hainhölzer Str. 13/Ecke Nordfelder Reihe (Nähe Klagesmarkt) · 30159 Hannover · Telefon 0511/71 71 74 · www.raederwerk.com · Mo - Fr 10 - 18 Uhr (Mi ab 14 Uhr), Sa 10 - 14 Uhr



Gymnastik/Turnen

MTV-Gymnastik-Damen

Viel Bewegung und Spaß im Jahr 2016



Picknick im Wietzpark nach Fahrradtour



Kuchenbuffet in Hof-Cafe Eggemann



Wanderung zum Grünkohlessen



Am Montag wird die Halle in der Münterstraße von 18.15 bis 19.15 gut genutzt.

Bis zu 30 Frauen nehmen an der Gymnastikstunde teil, in der die Muskeln von Bauch, Rücken, Armen und Beinen aktiviert werden. Die Mehrzahl der Frauen ist bereits im Rentenalter, aber es ist erstaunlich, was unter der Leitung von Marlis Heinbuch so möglich ist. Man kann schon sagen, dass die Gymnastik fit hält und verbindet, denn von 40 bis 90 Jahren haben alle Spaß

und am Ende der Stunde fühlt sich jede gut. Für die Dienstagstunde, an der von 18.00. bis 19.00 bis zu 20 Frauen teilnehmen, gilt das natürlich ebenso. In beiden Gruppen werden „Neuzugänge“ freundlich aufgenommen.

Das vergangene Jahr brachte wieder einige schöne Ereignisse, an die die Teilnehmerinnen gern zurückdenken. Das begann im Januar mit dem jährlichen Schweinskopffessen, das seit vielen Jahren von den Schützendamen von Herrenhausen 08 organisiert wird und sich ungebrochener Beliebtheit erfreut.

Im März stellten sich bei der Jahreshauptversammlung Elke Zwitter als Abteilungsleiterin und Doris Ravn als Stellvertreterin zur Verfügung. Beide versehen ihre Aufgabe mit viel Engagement.

Beim Pokalschießen der Herrenhäuser Vereine waren die Damen mit 6 Mannschaften stark vertreten und auch sehr erfolgreich. Das Ergebnis war sehr erfreulich: 1. Platz in der Mannschaft, 2. und 3. Platz in der Einzelwertung.

Das Spargelessen war im letzten Jahr mit einer Radtour nach Schulenburg verbunden. 25 Damen radelten zur Gaststätte Rust und später gut gestärkt und zufrieden zurück. Während der Sommerferien wurden weitere Radausflüge mit reger Beteiligung unternommen. Meist war das Ziel ein nettes Gartenlokal, aber einmal ging es auch zum Schützenfest.

Im Oktober haben 30 Damen das HAZ Madsack-Gebäude besucht. Kurz bevor die Druckerei der HAZ und NP im dortigen Gebäude eingestellt wurde, konnten wir noch erleben, wie die Zeitung entsteht. Es war ein sehr interessanter und informativer Abend.

**Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.**

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Das Highlight im November war natürlich das Wurst- und Grünkohlessen, das diesmal für fast 30 Frauen zu einem Tagesausflug in das Schaumburger Land wurde. Mit der S-Bahn ging es bis Kirchhorsten, dann eine Wanderung zum Grünkohlessen, eine weitere kleine Wanderung zu Anja Erlenbuschs Eltern, die eine Stärkung und vor allem ein wärmendes Getränk bereithielten. Darauf folgte ein weiterer Fußmarsch zum Hof-Café Eggelmann zum Kaffeetrinken. Für die, die nicht so gut zu Fuß waren, standen Anjas Eltern mit Fahrzeugen zur Verfügung. Auch für den Rücktransport zum Bahnhof hatten Anja und ihre Familie gesorgt. Mit der S-Bahn ging es müde aber zufrieden und fröhlich wieder zurück. Alle Teilnehmerinnen danken Anja und ihrer Familie, die die Planung und die Durchführung dieses wunderschönen Ausflugs übernommen hatten.

Seit Oktober gibt es am Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr eine Wirbelsäulen-Gymnastik in der Turnhalle Münterstraße, die inzwischen gut angenommen worden ist. Geleitet wird die Gruppe von Heidi Börstling.

Zum Abschluss des Jahres haben sich die Gymnastik-Damen wieder im Clubhaus zur Weihnachtsfeier getroffen, haben gut gegessen, gesungen, Geschichten vorgelesen, geklönt und gelacht. Es ist für alle sehr wertvoll, dass es nicht nur die gemeinsame Gymnastik, sondern auch viele andere Möglichkeiten der zusammen verbrachten Zeit gibt.

Uta Mättig

Pokalschießen 2017

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder mit 6 Mannschaften aus der Gymnastik-Abteilung am Schießen der Herrenhäuser Vereine teil.

Mit großem Erfolg !

1. Platz in der Mannschaft mit Hella Schewe, Marlis Nett und Rita Mall
2. Platz in der Mannschaft mit Marianne Wolf, Renate Klaubert und Renate Ohnemüller
2. Platz in der Einzelwertung mit Marlis Nett

Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen !

Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr alle wieder dabei sind.

Marlis Heinbuch

sitzschalendesign
Geccomed

Wir bringen Ihnen
Sitzschalen näher!

www.sitzschalendesign.de . telefon 0511.33788-20 . telefax 0511.33788-19
verwaltung + werkstatt ehlvershof 1 . 30419 hannover . inh. marco kloppmann

Qigong stärkt Körper und Geist

Unsere Gruppe zeichnet die gute Laune aus



Ein kleiner Blick in die Geschichte führt zurück nach China.

Der Ursprung des heutigen Qigong liegt bereits über 2000 Jahre zurück. Es zählt zu den „inneren Kampfkünsten“ und diente früher schon zur Prävention, zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit. Der „Qifluss“ im Körper reguliert sich und es findet ein Ausgleich von Körper, Geist und Seele statt. Damals gab es sogar den Glauben an die Unsterblichkeit, wenn es regelmäßig praktiziert würde.

Qigong dient mit seinen Übungen zur Regulierung des Körpers, harmonisiert und stabilisiert das gesamte System. Vielleicht ist die Bezeichnung „Tai Chi“ etwas geläufiger. Beide Formen gehören der „inneren Kampfkunst“ an. „Qi“ bedeutet so viel wie „Lebenskraft“.

„Gong“ kann mit dem Begriff „Arbeit“ übersetzt werden. Also arbeiten bzw. üben wir mit der Lebenskraft. Die fließenden und sanften Bewegungen prägen diese Bewegungsform.

Im Zusammenspiel mit einer speziellen Atemtechnik, Konzentrations-, Kräftigungs- und Dehnübungen sowie Meditation, kann die Lebenskraft im Körper aktiviert werden. Muskelverspannungen lösen sich, das Herzkreislauf-System kann sich verbessern. Die fließenden und sanften Bewegungen tragen

dazu bei, dass der Geist ruhig wird und der Körper ins Gleichgewicht kommt, um sich zu entspannen. Die Konzentration verbessert sich und der Geist wird ruhig. Die Hektik des Alltags tritt in den Hintergrund bzw. löst sich. Medizinisch betrachtet, kann mit Qigong-Training Einfluss auf alle Organsysteme genommen werden, wie z. B. die Regulierung des Blutdrucks, Verbesserung der Lungenfunktion, der Verdauungsorgane, des Herz-Kreislaufsystems im Allgemeinen.

Für wen ist Qigong geeignet?

Wo kann ich es tun?

Es ist keine dreijährige Selbstfindungsreise nach China nötig, kein „Reinigen“ mit Räucherstäbchen in Nase und Ohren, keine radikale Umorientierung mit Scheidung und Kündigung und Umzug von der Großstadt aufs Land.

Das Lebensalter spielt keine Rolle. Es bedarf keiner Vorkenntnisse. Jede Gelegenheit kann genutzt werden es zu tun, ob morgens zum „wach werden“ oder abends zum „einschlafen“, im Sitzen, Liegen oder Stehen. Einfach wie Zähneputzen in den Tag integrieren.

Mach es zur Gewohnheit.

Mach es wie Zähneputzen.

*Vor Deinem ersten Kaffee des Tages und
Deinem letzten.*

Mach es angezogen und mach es nackt.

*Mach es als Gegengift für schlechte
Gedanken und als warmes Wellness-Bad
für Geist und Herz.*

Wie sieht eine Trainingsstunde aus?

Wir beginnen mit sanften Bewegungen, Atemübungen und „Stiller Qigong“/Meditation. Das dient einem stillen, acht-samen Geist. Seit Tausenden von Jahren schätzen Menschen die vielseitige positive Wirkung von Meditation. Ein Ziel: Hinter die Stress verursachenden Muster und emotionalen Verwirrungen des Geistes blicken, um Frieden und Klarheit im aktuellen Moment zu finden..., oder: einfach die Denkspirale zum Anhalten bringen, um im Hier und Jetzt zu entspannen. Wir haben uns in der Gruppe für Letzteres entschieden. Es folgt das eigentliche Training: Öffnen der Gelenke, Dehnung und Stabilisierung des gesamten Bewegungsapparates z.B. der Wirbelsäule und des Beckens, Aktivierung der Leitbahnen (Meridiane). Am Ende des Trainings wird entspannt. Im Liegen und Sitzen mit yogaähnlichen Übungen.

Die Qigong-Übungen basieren auf verschiedenen Bewegungsbildern wie z.B.

- Acht Brokate (Amara-Co-Qigong)
- Herzform (DYYSG)
- Gesundheitsform (DYYSG)
- 9er-Form (DYYSG)

Unsere Gruppenmitglieder sind zwischen 38 und 60 Jahre alt, Männer und Frauen gemischt.

Was unsere Gruppe auszeichnet, ist die gute Laune. Es wird viel Wert auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Gruppenmitglieder gelegt. Wir motivieren und unterstützen uns gegensei-

Präventivsport

tig im Training und pflegen einen herzlichen Umgang miteinander. Der Spaß steht an erster Stelle.

Qigong ist für Körper, Geist und Seele gleichermaßen gesund und für jedes Alter geeignet. Die Lebensenergie wird aktiviert. Die sanften, fließenden Bewegungen stärken und dehnen den gesamten Körper, der Geist wird ruhig und alles kommt ins Fließen. Das ist einfach ein tolles Gefühl. Durch die fachgerechte Anleitung lernt jedes Gruppenmitglied seine persönlichen Grenzen kennen und kann dadurch selbst bestimmen, wie intensiv das Training sein soll.

Es gibt bereits von positiven Erfolgen durch das Training zu berichten. Gelenk-



Bei schönem Wetter raus in die Natur – „Das Fenster zum Mond öffnen.“

beschwerden und Bluthochdruck haben sich zum positiven entwickelt und die Konzentration hat sich verbessert.

Jede/r ist ganz herzlich eingeladen, in das Training hineinzuschnuppern. Am besten noch heute anrufen oder eine eMail schreiben!

Wo, wann und wie oft trainieren wir?

Bitte Yogamatten mitbringen!

Montags ab 20:30 Uhr:

Halle II (oben) der Grundschule am Lindener Markt, Davenstedter Str. 14, 30449 Hannover-Linden

Mittwochs ab 19 Uhr:

Halle IV der IGS Büssingweg
Büssingweg 9,
30165 Hannover-Hainholz

Bei schönem Wetter ist die Idee, zum Trainieren raus in die Natur zu gehen.

Simone Hettling (DYYSG-Kursleiterin, Amara-Co-Qigong-Gruppenleiterin, MBSR-Gruppenleiterin, Gesundheitspraktikerin)

An advertisement for 'hamaleon studio'. The top left features the logo and contact information: 'Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül', 'Dipl. Künstlerin-Fotograf: Nicole Werneburg-Gül', 'Herrenhäuser Straße 69, 30419 Hannover', '0511/5392250', '0177/3323542', and 'Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr'. The main part of the ad is a grid of photos showing various subjects: a pregnant woman, a newborn baby, a couple, and a child. Text overlays include 'Passbild Familie', 'Schwangerschaft', 'Visitenkarten Akt', 'GROSSFORMATDRUCK', 'Bewerbungsbild', 'Layoutgestaltung', 'Leinwanddruck', 'Baby-Säuglingsfotografie', and 'Portrait'. The word 'FOTO & DRUCK' is written vertically in the center of the grid.

Start auf der Anlage der SG 74

Norddeutsche Quidditch Liga (NQL)



Alle Mannschaften nach dem 1. Spieltag der NQL



Am Samstag, den 6. Mai nahm die Norddeutsche Quidditch Liga den Spielbetrieb auf.

Der erste Spieltag fand auf der Anlage der SG 74 statt. Damit findet zum ersten Mal ein bundesweiter regelmäßiger Ligabetrieb in der Sportart Quidditch statt.

Wir Hannover Niffler hatten dabei unsere ersten offiziellen Spiele. Leider haben wir nicht genug Spieler zusammen bekommen, doch wollten wir trotzdem an der Liga teilnehmen. Wir haben daher den Teams aus Hamburg, Bremen und Braunschweig mitgeteilt, dass unsere ersten 3 Spiele offiziell nicht gewertet werden und beim DQB als Freundschaftsspiele angegeben werden. Drei

Bremer Portkeys haben uns freundlicherweise in unserem Vorhaben unterstützt und konnten uns in den ersten beiden Spielen mit ihren Erfahrungen weiterbringen.

Leider haben wir das erste Spiel gegen die Bremer Portkeys verloren. Anschließend haben die Hamburger Werewolves ihr Können bewiesen, gegen die Braunschweiger Broomicorns glatt gewonnen und auch die Bremer Portkeys geschlagen. Nach diesen Spielen durften auch wir Niffler nochmal ans Werk und haben die Broomicorns in der Overtime geschlagen! Mit zwei Schnatzfängen und mit viel Teampower haben wir es geschafft: Erster Sieg für die Hannover Niffler!!

Wir sind stolz auf uns und danken nochmal unseren drei Aushilfs-Nifflern!

Hier noch einmal die Ergebnisse vom ersten Spieltag:

- Hannover Niffler 0 - 120* Bremer Portkeys (inoffiziell 30 - 170*)
- Braunschweiger Broomicorns 50* - 140 Hamburger Werewolves
- Hamburger Werewolves 140* - 70 Bremer Portkeys
- Braunschweiger Broomicorns 120 - 0* Hannover Niffler (inoffiziell 140 - 180*^)

* Snitchcatch (Schnatzfang) ^ 5min. Overtime (Nachspielzeit)

Die zwei weiteren Spieltage könnt ihr auf unserer Facebook Seite verfolgen. Schaut auch gern beim Training vorbei, wir klauen nur selten goldene Sch(n)ätze. ;-)

Rebecca Ernst

Quidditch bei der SG 74

Die Hannover Niffler: Lehrgang 1.0 – Was zum Himmel soll Quidditch sein??



Quidditch ist eine Mixed-Team Kontaktsportart mit einer einzigartigen Mischung aus Rugby, Dodgeball, Ringen, Flag football und anderen Sportarten.

Eine Mannschaft auf dem Feld besteht aus 7 Spielern. 2 Beater, die mit dem Dodgeball [Bluger/Klatscher], dafür sorgen, dass die 3 Chaser auf dem Feld mit dem Volleyball [Quaffel] an die Ringe der gegnerischen Mannschaft kommen und ein Tor erzielen können. Ein Tor, gibt übrigens 10 Punkte. Der Keeper, versucht die Torangriffe der gegnerischen Mannschaft abzuwehren und ist so etwas wie ein Torwart.

Ach genau, der 7te Spieler – sprich der Seeker – kommt ab der 18. Minute auf das Feld und versucht, vor dem Seeker der Rivalen den Schnatz zu fangen. Der Schnatz ist ein unparteiischer Spieler, der hinten in seiner Hose eine gelbe Socke mit einem Tennisball stecken hat.

Ja, klingt alles etwas sonderbar. Aber dafür lieben wir unseren Sport auch ;-)

Harry ist doch auf einem Besen durch die Luft geritten oder etwa nicht???

Ja na sicher, ist der junge Harry auf einem Besen geflogen. Das tun wir schließlich auch. Okay gut – mehr oder weniger. Wir haben eine Art PVC-Stange als Besenersatz, denn echte Besen würden splintern und sind deswegen nicht erlaubt.

Sollten wir einmal unseren Besen verlieren – beim Laufen, Tackeln oder einfach dadurch, dass wir vom Bluger/Klatscher



Die Hannover Niffler in der SG 74

getroffen worden sind – müssen wir leider vom Besen „steigen“ und zu unseren eigenen Toren laufen, diese berühren und dürfen erst dann wieder auf den Besen aufsteigen und am aktiven Spiel teilnehmen.

Quidditch erfordert Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Fairness, Taktik, Teamgeist und ... auf den verschiedenen Positionen werden unterschiedliche Fähigkeiten benötigt, so dass eigentlich für jeden etwas dabei ist. Die Grundregeln kann ein Anfänger schnell erlernen. Die Feinheiten kommen dann mit der Zeit.

Die ersten beiden Freundschaftsspiele überhaupt ...

Am 22. März hatten wir, die Hannover Niffler, die ersten beiden Freundschaftsspiele überhaupt. Zu Gast waren die Werewolves aus Hamburg und die Basilisken aus Bielefeld. Gegen die beiden deutlich erfahreneren Teams war zwar punktetechnisch kein Land in Sicht (40*-150 und 30-230*), aber unser Team zeigte bis zum Ende vollen Einsatz und tolle Moral. So gelang im ersten Spiel gegen das Team aus Hamburg sogar der Schnatzfang.

Immerhin ein kleiner Trost :-). Das tolle Feedback beider Teams, hat uns aber weiter aufgebaut und bestätigt, dass wir als Team auf dem richtigen Weg sind. Natürlich haben wir zudem viele Tipps erhalten, um unsere Strategie, Spiellauf und Teamaufstellung zu verbessern.

Den Mut lassen wir uns nicht nehmen. Wir freuen uns auf weitere Freundschaftsspiele, Testspiele und die Liga-Teilnahme sowie auf viele weitere Spiele, die noch folgen! Und bald erhalten wir unsere grünen Trikots mit unseren Niffler drauf.

Solltest du jetzt Lust bekommen haben, ein Training mitzumachen oder einfach nur mal so vorbei zu kommen, ist das natürlich möglich! Wir trainieren jeden Donnerstag von 18–20 Uhr. Und zusätzlich an einem Samstag oder Sonntag von 13–15 Uhr.

Bei Fragen kannst du dich gern auf unserer Website <http://hannover-niffler.de/> oder über Facebook an uns wenden. Dort kannst du unsere Seite finden indem du nach Hannover Niffler suchst.

Rebecca Ernst

SG 74 ist wieder Gastgeber Lionscup Hannover 2017



Am Sonntag, den 18. Juni findet zum fünften Mal der Lionscup Hannover, das inzwischen größte Benefiz Fußballturnier der Stadt statt.

Auch in diesem Jahr lädt der Lionsclub Hannover Löwenbastion zu diesem Fußball-Event ganz herzlich ein. Schirmherr ist die 96-Legende Altin Lala. Der Erlös des Benefiz Fußball Turniers wird vollständig dem 2005 gegründeten Verein KINDERHERZ Hannover e.V. zugute kommen, der sich zur Aufgabe gemacht

hat, die Kinderherzchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover zu unterstützen.

20 Mannschaften nehmen teil, namhafte Topvereine und Unternehmen schicken Ihre Teams ins Rennen: Prominente wie Oberbürgermeister Stefan Schostok, 96-Legenden Altin Lala und Steven Cherundolo, 96-Traditionsmannschaft, uvm. spielen für herzkranken Kinder / Partnerschaft mit der Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung. Das Team „Wir sind Hannover!“, wird vom Freundeskreis Hannover e.V. gestellt. Namhafte Persönlichkeiten wie Oberbürgermeister Stefan Schostok, Roger

Cericius, Rapper Spax, uvm. spielen mit Unterstützung des Diakonischen Werkes Hannover gemeinsam mit Obdachlosen bzw. Bedürftigen in einem Team.

Der Lionscup findet wieder auf der Anlage der SG 74 statt. Beginn ist am 18. Juni um 10 Uhr, Siegerehrung um ca. 17 Uhr. Im Rahmenprogramm wird Musik, kostenlose Kinderunterhaltung, Kuchen-, Getränke- und Bratwurstverkauf sowie eine, große Tombola geboten. Der Eintritt ist frei! Der gesamte Erlös des Lionscups geht an Kinderherz Hannover e.V.

*Lionsclub Hannover Löwenbastion
SG 74 Manfred Wassmann*

Equipment steht zur Verfügung Die Beachtennis-Saison kann beginnen



BT-Equipment steht jetzt zur Verfügung



Im letzten Jahr hatten wir uns Paddles (BT-Schläger) vom NTV geliehen und an mehreren Schnuppertagen Beachtennis, diese trendige Sportart getestet.

Einige waren begeistert, da Beachtennis – wie Badminton – leichter zu lernen ist als Tennis oder Volleyball.

Die Tendenz war, wir machen weiter mit BT bei der SG 74. Aus der Tennis-Jugendspende 2016 war noch Geld zur

Anschaffung von 4 neuen Paddles übrig. Die Schläger und die dazugehörigen Bälle liegen für alle Mitglieder leicht zugänglich bei den Beach-Volleyball-Plätzen.

Lust auf „Look & Feel“ und mal wieder barfuß im Sand ... ? Dann melden bei: Halka Stollin aus der VB-Sparte (h.stollin@gmx.de / 0177-4286475) oder Horst Grimpe (horst.grimpe@gmail.com / 0174-4732528)

Ein regelmäßiges Training findet freitags ab 18 Uhr auf der Beachvolleyballanlage der SG 74 statt.

Horst Grimpe



Hannover Löwenbastion

5. Lionscup

Schirmherr Altin Lala

mit freundlicher
Unterstützung von:



BODY STREET



18. Juni 2017

Eintritt frei!

Veranstaltungsort:
Sportgemeinschaft von 1874 Hannover e.V.
In der Steintormasch 48, 30167 Hannover
Stadtbahnlinsen 4 und 5
Haltestelle Herrenhäuser Gärten

20 Mannschaften u.a. die
Hannover Scorpions, die
Hannover Indians und
viele Teams mehr spielen
zugunsten von:

KINDERHERZ
hannover



Beginn der Gruppenspiele 10 Uhr
Siegerehrung ca. 17 Uhr

Rahmenprogramm:
Musik, kostenlose Kinderunterhaltung, Kuchen-,
Getränke- und Bratwurstverkauf, große Tombola
Moderation Stephan Hox, Radio 21

Veranstalter: Förderverein des LC Hannover Löwenbastion
www.lionsclub-loewenbastion.de / www.facebook.com/lionscup.hannover

KLEEBLATT
Magazine

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Wie weiter mit dem Fössebad?



Die SG 74 ist Mitglied im Förderverein Fössebad e.V.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins am 12. Mai wurde über die Planung der Stadtverwaltung diskutiert, in der weder ein Freibad noch eine Sauna vorgesehen ist. Die Trägerschaft soll dafür von der gemeinnützigen Fössebad-Betriebsgesellschaft auf die Stadt übertragen werden. Das neue Fössebad soll als ÖPP-Projekt (Öffentlich-Private Partnerschaft) realisiert werden. Das heißt, dass die Stadt das Bad von einem Investor errichten lässt und es dann von ihm mietet.

Positionen des Fördervereins dazu:

- „Wir wollen, dass das Fössebad mit seinem Angebot auch künftig allen Nutzergruppen aus Schwimmvereinen, Schulen, Familien und allgemeiner Öffentlichkeit mit allen Altersgruppen gerecht wird. Die bevorstehende Bevölkerungszunahme durch die Bebauung der Wasserstadt (Conti-Gelände), der Wohnbebauung in der Kesselstrasse usw. und die Errichtung des neuen Gymnasiums in Limmer verstärken noch den Bedarf. Ein Kleinkinderbereich, ein Lehrschwimmbecken, der Park, das Freibad und die Sauna sind für den Förderverein unverzichtbare Bestandteile!

- Der Schwimmsport hat im Fössebad eine fest verwurzelte Tradition. Das gemeinsame Engagement von Hochschulsport und Waspo 98 als Gesellschafter der gemeinnützigen Fössebad BetriebsGmbH ist dafür ein Ausdruck und hat in der Vergangenheit zu einer im Vergleich aller hannoverschen Bäder besonders wirtschaftlichen Betriebsführung des Fössebades gesorgt. Für die Nutzer haben sich gleichzeitig die Atmosphäre und Attraktivität des Bades durch zahlreiche neue Angebote und Veranstaltungen spürbar verbessert. Diese Trägerschaft sollte anerkannt und bewahrt werden.“

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung vom 12.05.2017.

Der Stadtbezirksrat Linden-Limmer und der Förderverein Fössebad e.V. laden ein zur Einwohnerversammlung am 10. Juni um 16 Uhr im Freizeitheim Linden.

Manfred Wassmann

BS FLIESEN SLOWIK
Innenausbau
Bogdan Slowik
Inhaber
Am Großen Garten 5
30419 Hannover
Telefon: 0177 - 641 78 49
Mail: fliesen.slowik@gmail.com

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein! Nutzen Sie den Sonnenschein!

● Sanitär
● Heizung
● Solar
● Notdienst für Gasgeräte

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH

Sporterlebniswoche Herrenhausen-Stöcken Das JugendSportNetzwerk verspricht eine spannende Woche Sommerferien



In der ersten Sommerferienwoche findet erneut eine Sport-erlebniswoche in Herrenhausen-

Stöcken statt.

Eine bewegte, spannende Woche mit Gleichaltrigen und vielen verschiedenen Sportarten verspricht das JugendSportNetzwerk (JSN).

25 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren haben vom 26.-30. Juni täglich zwischen 9 und 16 Uhr die Möglichkeit, Sportarten wie Tennis oder Rugby auszuprobieren, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen oder mit der Feuerwehr einen Parcours zu durchlaufen. Jeden Tag ist ein anderer Sportverein aus dem Stadtbezirk für das Schnupperangebot auf seinem Vereinsgelände zuständig. So z. B. Am 28. Juni die SG 74.

Zusätzlich kümmern sich Betreuer des JSN die ganze Woche über um das Wohl der Kinder. Im Preis von 30 € (15 € mit Aktivpass) sind alle Sportangebote, täglich ein warmes Mittagessen sowie Obst und Getränke enthalten. Weitere Informationen sowie das genaue Programm erhalten Sie unter:

Tel. 1268-5304,
jsn@ssb-hannover.de
oder
www.ssb-hannover.de/jugendsport-
netzwerk.html.

Anke Janke, Stadtsportbund Hannover

Sporterlebniswoche Herrenhausen - Stöcken des Jugendsportnetzwerkes

26.06. - 30.06.2017
Täglich von 9-16 Uhr

Sportliche Ferienbetreuung:
Verschiedene Sportarten ausprobieren, Sportvereine im Stadtbezirk kennenlernen, Spiel, Spaß und (Ent-)Spannung

Umfassende Betreuung,
Mittagessen,
Obst + Getränke,
Abschlussgrillen

Auf verschiedenen Vereinsgeländen in Herrenhausen - Stöcken
Optional: Zentraler Treffpunkt Herrenhäuser Markt oder Stöckener Markt

Eigenbeteiligung von 30€ (mit Aktivpass 15€)

Für Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Anmeldung bis 12.06.2017

Weitere Informationen bzw. Anmeldung beim JSN: Anke Janke
Tel: 0511 1268-5304
E-Mail: jsn@ssb-hannover.de
www.ssb-hannover.de/de/jugend

Leonie Zellmer in Südafrika

Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst im Sport



Sportunterricht



9 „Freiwillige“ in Port Elizabeth



Die SG Hannover 74 ist mein Heimatverein, bei dem ich bis zum August letzten Jahres aktiv Fußball gespielt habe.

Ich bin 18 Jahre alt und habe mich nach meinem Abitur für den Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst im Sport beworben. Dieses Angebot organisiert der ASC Göttingen zusammen mit „weltwärts“ in verschiedenen Ländern Afrikas. Ich hatte das Glück nach Port Elizabeth in Südafrika zu kommen. Nun bin ich seit über sieben Monaten hier und ausgesprochen glücklich, dieses Jahr hier zu machen.

In Port Elizabeth lebe ich zusammen mit neun anderen Freiwilligen. In der kompletten Eastern Cape Provinz sind wir 34 Freiwillige des ASC Göttingen. Alle arbeiten an Grund- oder High-Schools oder in Kinderheimen.

In meinem Jahr liegt der Fokus auf Sport. Getreu dem Zitat von Nelson Mandela „Sport has the power to change the world“, geben wir an Grundschulen im Township New Brighton (einer der ärmsten Gegenden Port Elizabeths) Sportunterricht. Durch den Sportunterricht

geben wir den Kindern die Möglichkeit, sich zu bewegen, Regeln im Umgang mit anderen und sportliche Werte wie Fairness zu erlernen, Spaß und Freude zu erfahren und sich anders zu entfalten, als sie es im Unterricht tun können. Viele Kinder haben durch ihr Zuhause wenig Unterstützung, so dass sie wenig gefördert werden und den Sportunterricht als Besonderheit des Tages empfinden.

Zusammen mit einem anderen Freiwilligen (meinem Projektpartner) arbeite ich an der Ben Sinuka Primary School. Da es keine Sportlehrer an unserer Schule gibt, übernehmen wir diesen Job. Vormittags geben wir „normalen“ Sportunterricht, spielen Spiele, Fußball oder Netball. Nachmittags haben wir dann verschiedene AGs, z.B. trainieren wir je ein Girls Soccer- und Boys Soccer-Team. Im Sommer hatten wir eine Schwimmgruppe, der wir Wassergewöhnung und Schwimmen beigebracht haben. Die wenigsten Kinder in Südafrika können schwimmen und viele Kinder sterben, weil sie nicht schwimmen können oder das Wasser unterschätzen. Außerdem trainieren wir Handball und Athletics mit einigen Kindern.

Es ist wunderschön zu sehen, wie die Kinder sich freuen, wenn wir sie zum Sport holen. Es gibt immer wieder klei-

ner Probleme und auch einige Kinder die nicht sonderlich motiviert sind, sich zu bewegen. Deshalb ist es umso schöner zu sehen, wie auch diese Kinder spielen und Spaß haben können, wenn man sich mit ihnen beschäftigt, ihnen Zeit schenkt und mit ihnen einfache Spiele spielt. Sobald ein Ball rausgeholt wird sind aber alle Kinder Feuer und Flamme, egal wie unmotiviert sie am Anfang waren.

Durch Spendengelder, die jeder Freiwillige sammeln muss, können wir verschiedene Dinge anschaffen. Ich habe das Privileg durch die Toto Lotto Stiftung Niedersachsen gefördert worden zu sein. Zusammen mit meinem Verein, der SG 74, hat sie dafür gesorgt, dass dieses Geld auch hier ankommt. Ich kann vor Ort ganz direkt Dinge anschaffen, für die die Schule sonst kein Geld hätte.

So haben wir mittlerweile den ersten Trikotsatz mit Namen der Schule angeschafft, viele neue Fußbälle (da sie auf unserem Platz, der nicht sonderlich gut ist, sehr schnell kaputtgehen) und Hütchen. Gerade planen wir und bauen Fußballtore, die auch durch die Spendengelder finanziert wurden. Es ist super anstrengend, die Tore zu bauen, allerdings wird das Ergebnis umso besser und die Kinder werden sich riesig freuen, „richtig“ Fußball spielen zu können! In Zukunft wollen wir noch mehr Projekte verwirklichen.

Mehr und genaueres könnt ihr auch gerne auf meinem Blog verfolgen unter:

<https://leonie-weltwaerts.jimdo.com/>

Leonie Zellmer

Osterfeuer 2017

Bis spät in die Nacht rund um die heiße Glut



War man in den letzten Jahren vom Wetter verwöhnt, herrschten in diesem Jahr beim Osterfeuer der SG 74 etwas kühlere Temperaturen.

Trotzdem wurden die gut 200 Gäste von Klubwirtin Jasna und Ihrem Team mit Speisen und Getränken gut ver-

sorgt und gegen die kühlen Temperaturen half das pünktlich um 19:30 Uhr entfachte Feuer. Bis spät in die Nacht wurde rund um die heiße Glut des Feuers beisammen gesessen und gefeiert.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gästen und dem Team um Jasna! Die SG 74 freut sich auf eine Wiederholung im Jahr 2018.

Stefan Hartmann



Bis spät in die Nacht rund um das Feuer

„WE LOVE SPORTS“ - DAYS 2017

Die SG 74 präsentiert sich in der Ernst-August Galerie



Vom 28. Februar bis zum 4. März konnten sich die SG 74 und 5 weitere regionale Vereine auf den „We Love Sports“ - Days 2017 der Ernst-August Galerie mit Informationsständen und sportlichen Aktivitäten präsentieren.

Auf unserer Info-Insel konnten sich die Besucher über die SG74-Sportarten informieren. Simone Hettling war mit ihrer QiGong-Gruppe auf der Bühne aktiv.

Aus der 74-Tennisabteilung freuten sich Helena, Daya, Clara und Jan über die von der Galerie gesponserten Mannschafts-Polo-Shirts.

Horst Grimpe



Helena, Daya, Clara und Jan in den neuen Mannschafts-Polo-Shirts

Saisoneröffnungsparty der SG 74 im Clubhaus

60 Partybegeisterte staunten nicht schlecht



Party bei der SG 74



Wie bereits im letzten Jahr luden am 22. April Tina Buzdon und Myriam König alle Aktiven und Inaktiven + alle

Freunde und Förderer des Vereins zur Saisoneröffnungsparty ins Clubhaus der SG 74 ein.

Ca. 60 Partybegeisterte folgten der Einladung und staunten nicht schlecht über das „sportliche Ambiente“, das die beiden Initiatorinnen – mit Hilfe einiger fleißiger Tennisdamen – den Räumen verliehen hatten. So stellten z. B. die mit zahlreichen grünen Papierservietten verzierte Decke und ein darunter hängender Fußball ein Fußballfeld dar. Die kulinarische Versorgung war durch die Clubwirtin Jasna Cordes gesichert. Und last but not least sorgten die DJs Vladi und Imi an den Turntables für die heißen Rhythmen, die direkt ins Bein gingen und so die Stimmung bald auf den Siedepunkt brachten. Alle amüsierten sich, unterhielten sich, tanzten, lachten...

Es war ein rundum gelungenes Vergnügen. Mit einem kleinen „Wermutstropfen“: Leider waren doch einige Sparten sehr spärlich bis gar nicht vertreten. Aber: Im nächsten Jahr hatten sie wieder! Alle (aus allen Sparten), die Lust auf Party haben, sollten dabei sein!

Karin Dolkemeyer

die Geschenkkidee

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE
das freundliche Ballonteam

Andenken an Armin Buschke



Armin Buschke wurde am 29.05.1935 geboren. Seit 1947 war er Mitglied im TuS Marathon.

Unser Sportkamerad und Ehrenmitglied Armin ist am 08.01.2017 im Alter von 81 Jahren verstorben. Armin war 70 Jahre Vereinsmitglied. Der Vorstand hat dies bei der Trauerfeier am 19.01.2017 mit einem Kranz gewürdigt.

Zur Erinnerung:
Armin begann im Verein mit Leicht-

athletik und war jahrelang Spieler in der Handballabteilung. Im Laufe seiner sportlichen Jahre war Armin 10 Jahre Schiedsrichter. Nach einem Achillessehnenriss musste Armin dem Handball adé sagen. Danach begann er mit Faustball und hat bis August 2012 in der Sparte Faustball noch aktiv gespielt. Soweit seine Gesundheit es zuließ, nahm Armin bis 2015 bei den Spielen unserer Faustball-Sparte die Schiedsrichtertätigkeit wahr und beteiligte sich bis 2016 sporadisch an unseren geselligen Zusammenkünften. Außerdem war Armin rege an den Vorstandssitzungen als Vertreter des Ältestenrates beteiligt.



Ehrenmitglied und Sprecher des Ältestenrates
Armin Buschke mit seiner Frau

Wir danken Armin Buschke für sein Engagement und behalten ihn in unserer Erinnerung!

Karl-Heinz Witschel

gerolds TennisAcademy
im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

www.gerolds-tennissports.de

**Wassmann-Reinigungen
GmbH & Co. KG**

Fußwegreinigung • Winterdienst

Bogenstraße 7
30165 Hannover
Telefon 05 11 - 352 16 15
Telefax 05 11 - 350 53 58
info@wassmann-reinigungen.de



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Eltern-und-Kind-Turnen

Turnhalle Münterstr.	Mo 16.00–17.00 Uhr
Halle Wendlandstr.	Mi 15.30–16.30 Uhr
Auf dem Loh	Mi 16.30–17.30 Uhr

Kleinkinderturnen

Turnhalle Münterstr.	Di 16.00–17.00 Uhr
----------------------	--------------------

Turnen, Jungen und Mädchen

Turnhalle Münterstr.	Di 17.00–18.00 Uhr
Turnhalle Münterstr.	Do 16.30–17.30 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

Auf dem Loh	Mi 17.30–18.30 Uhr
-------------	--------------------

Kinder und Jugendliche bis 10 Jahren

Turnhalle Münterstr.	Do 17.30–18.30 Uhr
----------------------	--------------------

Spiel, Spaß und Ball ab 6 Jahren

Halle Wendlandstr.	Mi 16.30–17.30 Uhr
--------------------	--------------------

Gymnastik/Fitness/Tanz „50 Plus“

Turnhalle Münterstr.	Mo 18.15–19.15 Uhr
----------------------	--------------------

Fitness für Frauen/Konditions-Gymnastik

Turnhalle Münterstr.	Di 18.00–19.00 Uhr
----------------------	--------------------

Wirbelsäulen-Gymnastik

Turnhalle Münterstr.	Do 18.30–19.30 Uhr
----------------------	--------------------

Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	
Turnhalle Münterstr.	Do 19.30–21.30 Uhr

Ansprechpartner:

MTV Geschäftsstelle	0511 750 656
Elke Zwitter	0511 70 10 791
Doris Ravn	0173 251 38 55

Aktueller Hallen-Übungsplan Sommer Turn- und Gymnastikabteilung



Stand 08/2016

Kurs/Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter	Kontakt
Fitness für Frauen	montags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Stefanie Rathe	
	donnerstags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Irina Kokaya	0177 64 64 618
Damengymnastik	dienstags	18.00 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Iris Reinhard	0151 16 56 24 47
				Käthe Seidel	0511 75 75 07
				Sabine Christmann	0511 75 41 87
JederMänner	dienstags	19.00 – 20.30	Halle Münterstr.	Claudia Nemnich	0178 32 80 658
Spaß mit Sport	mittwochs	17.00 – 18.00	Halle Fuhsestr.	Zanetta Sander	0160 98 57 00 35
GymFit	mittwochs	20.00 – 21.30	Halle Münterstr.	Claudia Nemnich	0178 32 80 658
Hockergymnastik	mittwochs	18.00 – 18.45	Halle Münterstr.	Ruth Schaper	0511 63 57 47
Damengymnastik	mittwochs	18.45 – 20.00	Halle Münterstr.	Ruth Schaper	0511 63 57 47
Pétanque	donnerstags	16.00 – 18.00	TSG-Sportplatz	Uschi Szepan	0511 79 15 79

Solltest du Interesse haben, nimm bitte vorher kurz Kontakt zu uns auf. Vielen Dank!

Elektro Seifert / Kroll

Inh. Andreas Wambach

/ Elektroinstallationen
/ Altbausanierung
/ Nachtspeicheranlagen

/ Satellitenanlagen
/ Antennentechnik
/ Lichttechnik und Lampen

/ Haushaltsgeräte
/ Elektrozubehör
/ Kundendienst & Reparatur

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,
Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03



Angebote für Bewegung und Gesundheit – SG 74

Funktionelle Gymnastik 40 +

Die Damengruppe 40+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr, Halle II der IGS Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover (Hainholz)

Gesundheits- und Präventivsport

Unter dem Motto: „Fit im Alter – Fit fürs Alter“ bietet die SG 74 Gesundheits- und Präventivsport mit lizenzierten Übungsleiterinnen an:

Donnerstag 17 Uhr, Halle der GS Fuhsestraße, Oertzeweg 5, 30419 Hannover (Leinhausen):
u.a. Pilates, Yoga, Gymnastik und Aerobic mit Musik, mit Alieh Hani

Dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr: Gymnastik- Bewegungs- und Koordinationstraining, Wirbelsäulen-
training; lockere Übungsformen, Training mit Hilfsmitteln, mit Sonja Steingräber

Ort: in der Halle auf dem 74-Sportplatzgelände, In der Steintormasch 48.

Bei schönem Wetter werden die 5 Fitnessgeräte auf der Platzanlage einbezogen

Kinderturnen

Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten.
Ab 4 Jahren auch Spielen miteinander und koordinative Bewegung.

Montags in der Halle II der IGS Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover (Hainholz)

Eltern-Kind-Turnen, 1,5 – 4 Jahre, 16 – 17 Uhr

Kinderturnen, 4 – 6 Jahre, 17 – 18 Uhr

Ballgewöhnung

Für Kinder ab 6 Jahre mit Sonja Steingräber auf der SG 74-Anlage an der Graft, je nach Wetter drau-
ßen oder in der Halle. Einfach vorbei kommen. Bitte Sportkleidung und Hallenturnschuhe sowie bei
entsprechendem Wetter Schuhe für draußen mitbringen.

Freitags von 14.30 – 15.30 Uhr, Ort: SG 74, In der Steintormasch 48

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Montag ab 17.30 bis 19.00 Uhr je nach Jahreszeit (genaueres unter Tel. 3505476 oder
holtz_loeding@web.de)

Treff: Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

QiGong

Die sanften, fließenden Bewegungen des QiGong dienen zur Kräftigung, Dehnung und
Entspannung von Körper, Geist und Seele. Alles kommt in seine natürliche Balance. Ein Einstieg
in den QiGong-Kurs mit Simone Hettling (90 Min.) ist jederzeit möglich!

Mittwochs 19 Uhr.: Halle IV der IGS Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover (Hainholz)

Montags 20:30 Uhr: Halle II (oben) der GS Am Lindener Markt, Davenstedter Str. 14,
30449 Hannover (Linden-Mitte)

Kontakt: SG 74, Tel. 0511/717298, E-mail: info@sg74.de.

Renate Görlitz, Tel. 05137/73 38 4, E-Mail: ReGoerlitz@web.de

Termine – Übersicht



21. Januar 2018

4. Winterlauf Herrenhäuser Gärten



10. Juni 2017	Beachvolleyball, offenes Turnier 2er Mixed, bei SG 74
16. Juni 2017	Dank an alle Ehrenamtlichen, Clubheim SG 74
17. Juni 2017	Fußball, Tennis, Straßenfest mit Präsentation, Asternstraße
17. Juni 2017	Tennis, Vereinsmeisterschaften Einzel, bei SG 74
17. Juni 2017	Beachvolleyball, C-Cup Beachturnier Damen, bei SG 74
18. Juni 2017	Beachvolleyball, C-Cup Beachturnier Herren, bei SG 74
18. Juni 2017	Tennis, Kennenlern-Kuddel-Muddel, bei SG 74
18. Juni 2017	Fußball, 5. Lions Cup, bei SG 74
24./25. Juni 2017	Fußball-U 9-Select Cup, ab 10 Uhr, Anlage der SG 74
26.–30. Juni 2017	Sporterlebnis-Woche Herrenhausen-Stöcken, u.a. bei SG 74 (28. Juni)
02. Juli 2017	Tennis, Quidditch, Sport im Park, Georgengarten
26.–28. Juli 2017	Fußball, Fußballferienschule für Jungen und Mädchen von 7–13 Jahre, bei SG 74
29. Juli 2017	Beachvolleyball, D-Cup Beachturnier Damen und Herren, bei SG 74
30. Juli 2017	Tennis, Quidditch, Sport im Park, Georgengarten
05. August 2017	Tennis, Offene Vereinsmeisterschaften Doppel, bei SG 74
06. August 2017	Faustball, Landesoffenes Turnier M60, bei SG 74
19. August 2017	Beachvolleyball, offenes Turnier 2er Mixed, bei SG 74
26. August 2017	Tennis, Quidditch, Sport im Park, Georgengarten
23. September 2017	Tennis Offene Vereinsmeisterschaften Mixed, Saisonabschluss, bei SG 74



05. November 2017

13. Boßelturnier der
TSG Hannover von 1893
Treffpunkt: 10.30 Uhr vor dem
Clubhaus Dorotheenstraße 48 B



Kenan Obucina

Allbausanierung Mobil: 0163 771 04 84
Fliesen Tel.: (05 11) 473 15 72
Trockenbau Fax: (05 11) 473 15 88
Putzarbeiten obucina_kenan@yahoo.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 06. November 2017**

Impressum

Herausgeber:

Sport COOP Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Konstanze Koch,
Stefan Hennig, Matthias Stemwedel,
Manfred Wassmann, Yunus Ahmad

sport-coop@gmx.de

v.i.S.d.P.:

Manfred Wassmann,
Brüggemannhof 1, 30167 Hannover

Druck:

BWH GmbH
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/innen der namentlich gekennzeichneten Beiträge verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: 2000



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Telefon: (0511) 97 91 227
E-Mail: djk_marathon@htp-tel.de
Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Vorstand: Christian Münzberg, Bernd Leineweber,
Jürgen Baer, Henryk Krupinski

Sparten: Fußball, Faustball, Headis, Jokeiba, Wandern,
Turnen, Seniorensport



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Vorstand: Gerold Voigt, Mathias Biermann,
Gerwin Kuck

Sparten: Handball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis,
Gymnastik, Rücken-Fit, 50plus-Fitness, Herzsport,
Turnen, Volleyball, Cricket



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Gerhard Streich, Mike Oppermann,
Monika Spreen, Carsten Buhr

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Pétanque,
Familiensport



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Wolfgang Imelmann,
Stefan Hartmann, Renate Görlitz, Bärbel Zimmerling,
Elfi Holtz, Helge Wachsmuth, Horst Grimpe,
Manfred Wassmann

Sportarten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball, Pétanque,
Faustball, Tischtennis, Gymnastik/Turnen, Qigong
Walking, FuWaTe, Quidditch, Beachtennis

ANYWHERE IS POSSIBLE

ALTIMAX A/S 365



ZUVERLÄSSIG IN ALLEN JAHRESZEITEN

Der optimierte Reifen für Winter- und Sommereinsatz. Zuverlässig in allen Jahreszeiten und in allen Wetterbedingungen.



GENERAL TIRE



www.hasseröder.de

